

Walwhalleya proluta (F. Muell.) K.E. Wills & J.J. Bruhl. *Austral. Syst. Bot.* 19(4): 327 (2006).

Akzeptiert von der: D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum prolutum* F.Muell., *Trans. & Proc. Victorian Inst. Advancem. Sci.* 1854/1855: 46 (1855). T: HT: *F. von Mueller s.n.*, Australia: Victoria: Avoca River (MEL; IT: K).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (494, Fig. 426), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria Vol 2* (1994) (607, Fig. 123 as *Homopholis proluta*), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (400), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (195, Fig. 30 as *Panicum prolutum*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Wurzelstock deutlich. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht, 20–70 cm lang, drahtig, 5 -knotig. Blattscheiden glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4 mm Länge, gestutzt or stumpf. Blattspreite 2–15 cm lang, 2–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 10–25 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, Rispeäste, Verzweigung gegabelt, 5–20 cm lang. Rispenäste rau, mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5–10 mm Länge, rau, Spitze becherförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, flach-konvex, spitz, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66–0.85 Länge des Ährchens, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend, parallel an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7(–9) -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz or zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.25–2.5 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben, mit keulenförmigen Haaren. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria. Sudastralien Südlich. Queensland Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Walwhalleya pungens K.E. Wills & J.J. Bruhl. *Austral. Syst. Bot.* 19(4): 327 (2006).

Akzeptiert von der: D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Whalleya pungens* Wills & J. Bruhl, *Austral. Syst. Bot.* 13: 463–465, f. 1, 2c (2000). T: Australia: New South Wales: Woodsreef [precise locality withheld], 11 Dec 1995, *K.W. Wills, J.J. Bruhl, R.D.B. Whalley & J.R. Hosking 100e* (HT: NSW; IT: BRI, CANB, K, MEL, NE).

Illustrationen: S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (400).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. New South Wales. NSW Westlich Hang.

Walwhalleya subxerophila (Domin) K.E. Wills & J.J. Bruhl. *Austral. Syst. Bot.* 19(4): 327 (2006).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Panicum*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Panicum*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum subxerophilum* Domin, *Biblioth. Bot.* 85: 316 (1915). T: Queensland: bewaldete Sandhgel der Dividing Range bei Jericho, *Domin III. 1910* (PR).

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (400), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (195, Fig. 30 as *Panicum*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht, 20–70 cm lang, drahtig, 5 -knotig. Halminternodien rau. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden glatt or fein rau. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3.5 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2–12 cm lang, 1.5–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau. Blattspreiten spitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–20 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste ausgebreitet, wir wirtelig an unteren Knoten, spärlich geteilt, 7–13 cm lang. Rispenäste haarfein, rau, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, stumpf, 2–2.75 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze rau or höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau or höckerig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, auffallend geadert, rau or höckerig, stumpf or spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Europa (*), Australasien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Hang, Westlich Flach.

Wangenheimia lima (L.) Trin. *Fund. Agrost.* 132 (1820).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Spain. Basionym oder ersetzt Namen: *Cynosurus lima* L., *Sp. Pl.* 72 (1753). T: Spain, *Loefling s.n.*

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 7–30 cm lang. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2.5 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2–4 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, linealisch or länglich, gerade or bogenförmig, eine Seite, 0.8–3.5 cm lang. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche, kurz weichhaarig an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3.5–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitenständig (the lower), dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 4–5 mm lang, 0.8 Länge

der oberen Hüllspelze, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 2–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–4 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, gekielt, gekielt auf der ganzen Länge or oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, kahl. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.8–2.4 mm lang. Embryo 0.25 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika.

Nord Europa (*), Südwest Europa. : Grossbritannien. : Portugal, Spanien. Nord Afrika. Algerien, Marokko, West Sahara.

Whiteochloa airoides (R. Br.) M. Lazarides. *Brunonia*, 1(1): 73 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum airoides* R. Br., *Prodr.* 190 (1810). T: HT: *R. Brown 6112*, Australia: Northern Territory: Darwin & Gulf Distr.: Gulf of Carpenteria, Cape Shield (BM; IT: B, E, K, P).

Illustrationen: J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1237, Fig. 350), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (434), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, *Journal (Brunonia 1: 75, Fig. 1 (1978))*.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden wollig, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme 45–100 cm lang, 3–4 -knotig. Halmknoten weichhaarig or bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite 10–24 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch or länglich, unterbrochen, 10–25 cm lang, 1–10 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste einfach or mässig geteilt, 3–12 cm lang, nackt unten or ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–5.5 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten. Rhachillaverlängerung schlank (obscure).

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, 1-kielig, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze ohne Kiel ausser in der Nähe der Spitze, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze seitlich gedrängt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, trockenhäutig, 5 -aderig, gefurcht, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten geflügelt an Kielen. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, 2.5–3 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.75–2.25 mm lang. Hilum (Nabel) punktförmig or elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord, Zentral.

Whiteochloa biciliata M. Lazarides. *Brunonia*, 1(1): 85 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Western Australia: Northern Province: Cockatoo Sands near Kununurra, 8 Mar 1963, *Lazarides 6791* (HT: CANB; IT: BRI, K, L, NT, PERTH, US).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: Journal (*Brunonia* 1: 87, Fig. 4 (1978)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 45–105 cm lang, 6 -knotig, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien glatt or rau. Halmknoten eingeschnürt, kahl. Blattscheiden glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig or rauhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite 5–10(–19) cm lang, 2–3(–5) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl to borstenhaarig. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau, kahl or warzig-gewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 8–14 cm lang, 3–9 cm breit. Primäre Rispenäste 5–11 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5–12 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengeschoben wenig, 2.5–3.75 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten. Rhachillaverlängerung schlank.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5 mm lang, 0.4–0.6 Länge des Ährchens, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader ungewimpert or gewimpert. Untere Hüllspelze, Ränder nicht gewimpert or gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze ohne Kiel ausser in der Nähe der Spitze, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, unbehaart or kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, trockenhäutig, 5 -aderig, gefurcht, kahl or schwach flaumig, oben, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.75–2.25 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.5–2 mm lang, dunkelbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Kimberley.

Whiteochloa capillipes (Benth.) M. Lazarides. *Brunonia*, 1(1): 79 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum capillipes* Benth., *Fl. Austral.* 7: 484 (1878). T: LT: *Schultz 806*, Australia: Nort Darwinhern Territory: Darwin & Gulf Distr.: Port (K; ILT: B). LT designated by Hughes, Bull. Misc. Inform. 1923: ? (1923).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, Journal (*Brunonia* 1: 83, Fig. 3 (1978)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Rhizome abwesend or kurz. Basale Blattscheiden weich haarig or behaart. Halme 60–105 cm lang, 4–6 -knotig, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten eingeschnürt, purpurn bis rotviolett, kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig or rauhaarig, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.25 mm Länge. Blattspreite 10–25 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl or lang weichhaarig or rauhaarig. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau, kahl or warzig-gewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart or lang weichhaarig oben or rauhaarig oben. Rispe offen, eiförmig, 16–25 cm lang, 5–6 cm breit. Primäre Rispenäste 7–14 cm lang. Rispenachse kahl or absteigend weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 6–15 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 2.25–3 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten. Rhachillaverlängerung schlank.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 0.3–0.3 Länge des Ährchens, häutig, 1-kielig, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Ränder nicht gewimpert or leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze ohne Kiel ausser in der Nähe der Spitze, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Ränder ungewimpert or fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, trockenhäutig, gegittert (at base), 5 -aderig, gefurcht, glatt or leicht rau, Blüten, Rauheit an Spitze, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.75–2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1–1.5 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Malesien, Papuasien. Lesser Sunda In., Molukkas. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Whiteochloa cymbiformis (Hughes) B.K.Simon. *Austrobaileya*, 2(1): 23: (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum cymbiforme* Hughes, *Bull. Misc. Inform. Kew* 1923(9): 323 (1923). T: IT: *A. Cunningham* 341, 1822, Australia: Western Australia (US-1445623 (fragm.)).

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (255, Pl. 75 as *Panicum*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 100–200 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or mit Stützwurzeln. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 10–30 cm lang, 4–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or elliptisch, 40–70 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste 3–15 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste rau. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 3–3.5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten. Rhachillaverlängerung schlank, 0.2 mm lang

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2.7–3.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze ohne Kiel ausser in der Nähe der Spitze, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 3 mm lang, 1 Länge des Ährchens, trockenhäutig, 5–7 -aderig, gefurcht, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien.

Whiteochloa multiciliata M. Lazarides. *Brunonia*, 1(1): 88 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Northern Territory: Darwin & Gulf Distr.: on Start Highway, 10.5 mi SE of Mataranka, 21 Mar 1964, *Lazarides 7093* (HT: CANB; IT: BRI, K, L, MO, NSW, NT, PERTH),).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: Journal (*Brunonia* 1: 91, Fig. 5 (1978)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 45–75 cm lang, 4–6 -knotig. Halminternodien rinnig. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig or rauhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite 10–17.7 cm lang, 3–5.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, kahl or borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau, kahl or warzig-gewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart. Rispe offen, eiförmig, 14–18 cm lang, 5–10 cm breit. Primäre Rispenäste 7–14 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–9 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 2.5–3.5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blütenchen. Rhachillaverlängerung schlank.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 1 mm lang, 0.25–0.4 Länge des Ährchens, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or rau, Hüllspelze, Oberfläche kahl or borstenhaarig, Hüllspelze, Oberfläche behaart auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze ohne Kiel ausser in der Nähe der Spitze, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, borstenhaarig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Ränder warzig, gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, trockenhäutig, 5 -aderig, gefurcht, leicht rau, Blütenchens, Rauheit oben, kahl or borstige steif Haarig, auf Adern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.5 mm lang, hellbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland.

Whiteochloa semitonsa (F. Muell. ex Benth.) C.E.Hubb. *Proc. Bot. Soc. Queensl.* lxii. 111 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum semitonsum* F. Muell. ex Benth., *Fl. Austral.* 7: 483 (1878). T: LT: *Elsley s.n.*, Australia: Northern Territory: Darwin & Gulf Distr., Victoria River (K). LT designated by Hughes, *Kew Bull.* 9:30 (1923).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 30–60 cm lang, 3–6 -knotig. Halminternodien glatt or rau. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or borstenhaarig or rauhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 6–11(–23) cm lang, 3–4(–4.5) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten, kahl or rauhaarig. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 7–12, an einer zentralen Achse, eine Seite, (2–)3–5(–8.5) cm lang, verzweigt, Seitenästen kleintraubig. Zentrale Blütenstandsachse 8–14 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 0.5–2(–3.5) mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 2.5–3(–3.75) mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten (0.1mm). Rhachillaverlängerung schlank.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 1–1.5 mm lang, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader höckerig, gewimpert. Untere Hüllspelze glatt or höckerig, Hüllspelze, Oberfläche kahl or borstenhaarig, Hüllspelze, Oberfläche behaart auf den Adern, Hüllspelze, Oberfläche mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Ränder nicht gewimpert or gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or höckerig, Oberflächenrauheit auf den Adern, unbehaart or borstenhaarig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, trockenhäutig, 5 -aderig, gefurcht, kahl or borstige steif Haarig, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 1 Länge ihrer Deckspelze, Blüten geflügelt an Kielen. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.75–2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.5–1.75 mm lang, dunkelbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Willkommia annua Hack. *Verh. Bot. Ver. Brand.* . 146. (1888).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. T: Namibia, Olukonda: *Schinz* (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend. Halme 30–60 cm lang. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–3 cm lang, 1.5–2.5 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig, bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.5–2.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–5 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, 0.5 mm lang, kurz weichhaarig, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen untere dauerhaft , obere abfallend, unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–3.3 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–1 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola. Namibien.

Willkommia newtonii Hack. *Bull. Herb. Boiss. Ser. I. iv.* 810 (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Angola. T: Angola, Biballa: *Newton* (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 20–50 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–2 cm lang, 3–3.5 mm breit. Blattspreitenränder warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 12–16, an einer zentralen Achse, eng gestellt, eine Seite, 1.5–2.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–4 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 2.5–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, 0.3 mm lang, kurz weichhaarig, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen untere dauerhaft , obere abfallend, unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1.5–2 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig, rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–1.5 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola. Namibien.

Willkommia sarmentosa Hack. *Verh. Bot. Ver. Brand. .* 145. (1888).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. T: Namibia, Ulukonda: *Schinz* 1885.

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):220 t. 64), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (205, Fig. 181), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (355, Fig. 235).

Bilder: Journal (*Brunonia* 1: 81, Fig. 2 (1978)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme 40–60 cm lang, drahtig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 3–20 cm lang, 1–5 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter schwach dornig gezähnt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–9, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2.5–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 8–22 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 3.7–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, 0.5 mm lang, kurz weichhaarig, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen untere dauerhaft , obere abfallend, unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, 0.75 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern

fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3.7–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 1 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana.

Willkommia texana Hitchcock. *Coult. Bot. Gaz.* v. 283. (1903).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *J.G. Smith s.n.*, 21 Jul 1897, USA: Texas: Ennis (US-81733; IT: US-879624).

Jüngste Synonyme: *Willbleibia stolonifera* (Parodi) Herter, *Revista Sudamer. Bot.* 9: 85 (1952).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (229 as var. *texana*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (314, Fig. 165), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (394, Fig. 102).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodontae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 20–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–10 cm lang, 1–3 mm breit, steif. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–15 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zwei blütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen untere dauerhaft , obere abfallend, unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 2–3 mm lang, 0.5–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–4.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord-zentral USA, Süd-zentral USA. Oklahoma. Texas. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud. Argentinien Nordosten Buenos Aires.

Xerochloa barbata R. Br. *Prod.* 197 (1810). (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: *R. Brown 6144* (K iso).

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (291 & 293, Pl 85 & 86), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1245, Fig. 351), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–50 cm lang, 3–5 -knotig. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.4–1.8 mm Länge. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2.5–13 cm lang, 1.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, linealisch, 3–12 cm länge, offen, mit kleinen Scheiden ein dichtes Büschel von Trauben einschliessend, jedes mit einem untergeordneten Deckblatt (3–5 racemes).

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola elliptisch, 1.1–1.3 cm Länge (subsidiary bracts 6–9mm long), derbhäutig. Trauben 1, einzel, eine Seite, 0.3–0.8 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht, wollig auf Oberfläche, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 5.5–8.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.4–2.7 mm lang, 0.1–0.33 Länge des Ährchens, durchscheinend or häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.1–5.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33–0.66 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern deutlich (but distinct). Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or weich krushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Ränder ungewimpert or gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, viel dünner an Rändern, 3–5 -aderig, gefurcht, stumpf or spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten häutig (firmer below), Blüten 1.1 Länge ihrer Deckspelze, wollig, Blüten, Verzierung an Rücken. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5–7.5 mm lang, rau, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze geschwänzt. Vorspelze eiförmig, eng um die Blüte gerollt, 1 Länge der Deckspelze, knorpelig, 2 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze geschwänzt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 4.5–5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord.

Xerochloa imberbis R. Br. *Prod.* 197 (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Australia. T: Australia. *R. Brown 6143* (K iso).

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (293, Pl. 86), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1245, Fig. 351), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 15–75 cm lang, 3–5 -knotig. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.15–0.5 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or fadenförmig, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–25 cm lang, 0.8–4 mm breit.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, linealisch, 3–10 cm länge, offen, mit kleinen Scheiden ein dichtes Büschel von Trauben einschliessend, jedes mit einem untergeordneten Deckblatt.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola länglich, derbhäutig. Trauben 1, einzel, eine Seite, 0.8–1.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 3–5 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) eckig -, unbehaart auf der Oberfläche, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 3–4 mm lang. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 5.8–12 mm lang, 1.1–1.5 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 1–2 mm lang, 0.15–0.2 Länge des Ährchens, durchscheinend or häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 4.5–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge des

Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt or spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich or verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 5–7 -aderig, undeutlich geadert, gefurcht, kahl, spitz or zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens häutig, Blütchen 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5.5–11 mm lang, rau, ohne Kiel. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze knorpelig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3.4 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Indo-China, Malesien. Jawa. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord.

Xerochloa laniflora Benth. *Fl. Austral.* vii. 502. (1878).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Sturt's Creek: *Mueller* (K iso).

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (291 & 293, Pl 85 & 86), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1245, Fig. 351), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (436), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Ausläufer anwesend. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 20–40 cm lang, 2–3 -knotig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–10 cm lang, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, linealisch, 8–15 cm länge, offen, mit kleinen Scheiden ein dichtes Büschel von Trauben einschliessend, jedes mit einem untergeordneten Deckblatt.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola elliptisch, 0.7–1 cm Länge, papierartig. Trauben 1, einzeln, eine Seite, 0.4–1 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) eckig -, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche wollig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche wollig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, viel dünner an Rändern, 7 -aderig, gefurcht, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens häutig (firmer below), lang weichhaarig (woolly), Blütchens, Verzierung an Rücken. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–10 mm lang, rau, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze geschwänzt. Vorspelze eiförmig, 1 Länge der Deckspelze, knorpelig, 2 -aderig. Vorspelzespitze zugespitzt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord, Binnenländisch.

Yakirra australiensis (Domin) M. Lazarides & R.D. Webster. *Brunonia*, 7(2): 293: (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum australiense* Domin, *J. Linn. Soc., Bot.* 41: 271, t. 10, f. 7; t. 11, f. 8–12 (1912). T: Australia: Western Australia: Northern Province: between Ashburton and Yule River, *E. Clement s.n.* (HT: K).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (496, Fig 427 as var. *australiensis*), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (263, Pl.76 as *Ichnanthus*), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1247, Fig. 352 as *Vetiveria*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig. Halme aufrecht, 5–30 cm lang, 5–10 -knotig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–2 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–10 cm lang, 1–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär), kürzer als die Grundblätter, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen or zusammengezogen, elliptisch, 2–5 cm lang. Primäre Rispenäste 0.5–2 cm lang, tragen 2–5 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–6 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 3.2–4.5 mm lang, 1–1.4 mm breit, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Blütenkallus deutlich, mit Flügel, mit freie apikale Flügel, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend or kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, 1.6–2.8 mm lang, 0.5–0.6 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 3–4.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.95–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch or länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 2.3–2.8 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, 1 Länge der Deckspelze, verhärtet. Vorspelzenspitze stumpf.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee. Queensland Nord, Binnenländisch.

Yakirra foliolosa (Munro ex Hook. f.) Clayton. *Kew Bulletin* 42(2): 403. 1987.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Ichnanthus*).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Ichnanthus foliolosus* Munro ex Hook. f., *Fl. Brit. India* 7(21): 61 (1897) [1896]. T: HT: *Coll. Ukn. WALLICH CAT.* 8680, 1848, India (K; IT: US-1445122).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, 13–30 cm lang. Blattscheiden borstenhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–6 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär), kürzer als die Grundblätter, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe zusammengezogen, länglich, 1–3 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste einfach. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 1–2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, eckig, ungleich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus deutlich (obliquely attached to truncate floret and deciduous), 0.1–0.2 mm lang, mit Flügel, mit freie apikale Flügel, mit seinem Anhang 0.2–0.3 mm lang, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.7–0.8 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze geschwänzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze geschwänzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 5 -aderig, geschwänzt. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, verhartet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Burma.

Yakirra majuscula (F. Muell. ex Benth.) M. Lazarides & R.D. Webster. *Brunonia*, 7(2): 295: (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum majusculum* F. Muell. ex Benth., *Fl. Austral.* 7: 482 (1878). T: HT: *Elsey s.n.*, Australia: Northern Territory: Victoria River Distr.: Victoria River (K; IT: MEL).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (310, fig.68 as *Panicum majusculum* var. *pilosum*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 30–60 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–10 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 4–12 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütchen leicht abfallend. Blütchenkallus deutlich, 0.75 mm lang, mit Flügel, mit freie apikale Flügel, mit seinem Anhang 0.5 mm lang, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig to kreisrund, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–5 mm lang, verhartet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, 1 Länge der Deckspelze, verhärtet. Vorspelzenspitze stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord.

Yakirra muelleri (Hughes) M. Lazarides & R.D. Webster. *Brunonia*, 7(2): 294: (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Ichnanthus muelleri* Hughes, *Bull. Misc. Inform. Kew* 1923(9): 329 (1923). T: HT: *Mueller s.n.*, Australia: Western Australia: Northern Province; north-west Australia, near King Sound (K; IT: MEL, P).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 8–30 cm lang, 4–8 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.4–1.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–12 cm lang, 1–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, eiförmig, 1–8 cm lang. Primäre Rispenäste 1–5 cm lang, tragen 1–6 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–12 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or verkehrtlanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.7–5.5 mm lang, 1.4–1.7 mm breit, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Blütenkallus deutlich, mit Flügel, mit freie apikale Flügel, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–3.1 mm lang, 0.33–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze 4.7–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch or länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz or zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.9–3.4 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, 1 Länge der Deckspelze, verhärtet. Vorspelzenspitze stumpf.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch.

Yakirra nulla M. Lazarides & R.D. Webster. *Brunonia*, 7(2): 295 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Northern Territory: Darwin & Gulf District: ca. 8 mi NE of Adelaide River township, 17 Mar 1965, *Lazarides & Adams 262* (HT: CANB; IT: K, L, NT).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig. Halme aufrecht or niederliegend, 50–60(–100) cm lang, 4–6 -knotig. Halminternodien rund or elliptisch, im oberen Teil kahl or rauhaarig. Blattscheiden so breit wie die Spreite am Kragen or schmaler als die Spreite am Kragen, rauhaarig. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1.5 mm Länge. Blattspreite 5–8(–17) cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 8–23 cm lang, 4–12 cm breit, zusammengedrückt an Hauptästen. Primäre Rispenäste 5–16 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–4.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.8–5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Blütenkallus deutlich, 0.6–1 mm lang, ohne Flügel, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–2.5 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 2.5–3.8 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1.7 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Yakirra pauciflora (R. Br.) M. Lazarides & R.D. Webster. *Brunonia*, 7(2): 294: (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum pauciflorum* R. Br., *Prodr.* 191 (1810). T: HT: R. Brown s.n., 1803, Australia: Northern Territory: Darwin & Gulf Distr.: North Coast, Gulf of Carpentaria (BM(fragm., US-80903); IT: B, E, K, MEL, P).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 31–75 cm lang, 4–8 -knotig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–2 mm Länge. Kragen kahl. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–20 cm lang, 1.5–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3–12 cm lang. Primäre Rispenäste 2–6 cm lang, tragen 2–8 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste glatt or rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–20 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrtlanzettlich or elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 3.7–5.2 mm lang, 1.1–1.8 mm breit, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Blütenkallus deutlich, mit Flügel, mit freie apikale Flügel, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–3.1 mm lang, 0.5–0.6 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze 3.6–5.1 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch or länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz or zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 2.6–3.6 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, 1 Länge der Deckspelze, verhärtet. Vorspelzenspitze stumpf.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Binnenländisch.

Yakirra websteri B.K.Simon. *Austrobaileya*, 3(4): 602 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Queensland: Mitchell Dist.: 93 k N of Langlo Crossing, 20 May 1975, G. R. Beeston 1361C (HT: BRI-AQ268164; IT: BRI, CANB, K, NSW).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austrobaileya* (3:605, Fig.9 (1992)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 25–80 cm lang, 2–3 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, ohne Kiel. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite 7–12 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 5–10 cm lang. Rispenachse abstechend weichhaarig, mit Warzenhaaren. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, eckig, gerade, 2–8 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2.5 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht

abfallend. Rhachillinternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Blütenkallus deutlich, mit Flügel, mit freie apikale Flügel, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5 mm lang, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.8 mm lang, papierartig, gelb or hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, 1 Länge der Deckspelze, papierartig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland. Queensland Binnenländisch.

Yushania actinoseta W.T. Lin & Z.M. Wu. *J. South China Agr. Univ.* 16(3): 49–50 (1995).

TYP aus China. T: China: Guangdong: Ruyuan, Tianjing Shan, 1693 m, 16 Dec. 1994, *Z.M. Wu S 379* (HT: CANT).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost.

Yushania ailuropodina T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 15(3): 6 (1996).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Sichuan: Mabian Xian, Dafengding, 2600–3000 m, under *Abies fabri* forest, 5 July 1995, *D.B. Yi 95005* (HT: SIFS).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–500 cm lang, 8–15 mm im Durchmesser, holzig, 20–25 -knotig. Halminternodien rund, dickwandig, 22–26 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste aufrecht or schräg aufsteigend. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 6–10 cm Länge, 0.3–0.5 Länge des Internodiums, 2 wie viel Mal länger als breit, lederig, grün and purpurn bis rotviolett, deutlich gesprenkelt, kahl, unbehaart an Rändern, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–2 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, zurückgebogen, 1–4 cm lang, 1.5–2.5 mm breit, kahl auf Oberfläche. Blätter 2–4 per Zweig. Blattscheiden 2–3 cm lang, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.15 cm läng. Blattspreite lanzettlich, 4–7.5 cm lang, 5–7 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 4 sekundär gereihete Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Sud-Zentral Sichuan.

Yushania alpina (K. Schum.) W.C. Lin. *Bull. Taiwan Forest. Res. Inst.*, 248: 14 (1974).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Kenya. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria alpina* K. Schum., *Pflanzenw. Ost-Afrikas* 5: 117 (1895). T: Kenya: Massaihochland.-Kikuju, *Fischer* 672 (HT: B+?).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (113, Fig. 38 as *Arundinaria alpina*), R.M.Pohill, FTEA, *Gramineae* ; (1(1970):10, Fig.2 as *Arundinaria alpina*), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):76, t. 2 as *Arundinaria alpina*), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (4, Fig. 1 as *Arundinaria alpina*).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–1950 cm lang, 50–125 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, mittelgrün. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei or mehrere, in unregelmässiger Linie, Zweige alle gleich. Blattscheiden vorhanden, kahl or borstenhaarig, mit roten Haaren, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blattspreiten linealisch, spitzt. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 5–20 cm lang, 6–15 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, dicht or lose, 5–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3 mm Länge, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 15–40 mm lang, 3–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 4–8 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 7–10 mm lang, krautig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, verkehrteiförmig, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 3. Narben 2 or 3 (rarely). Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Burundi, Kameran, Kongo, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi.

Yushania anceps (Mitford) W.C. Lin. *Bull. Taiwan Forest. Res. Inst.*, 248: 9 (1974).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *Arundinaria*).

TYP aus Asia. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria anceps* Mitford, *Bamb. Gard.* 181 (1896). T: Asia, ; Asia, Cult. in Britain: Mitford.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, halm einzeln. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 4500 cm lang, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 28 cm lang, blaugrün, graugrün. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei. Blattscheiden vorhanden, 15 cm Länge, 3 wie viel Mal länger als breit, papierartig, behaart an Rändern, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten linealisch, zurückgebogen, 2.5–6 cm lang. Blattscheiden lose, gekielt, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 15 cm lang, 18 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Adern mit 6–10 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7 cm lang. Rispenachse glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 45 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien keulenartig, 5 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 4 mm lang, krautig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzaern. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6 mm lang, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 8 mm lang, 3.5 mm breit, krautig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 8 mm lang, 6 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang, Staubbeutelspitze zugespitzt. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, dreieckig, dunkelbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (* from W.Himalaya), Tropische Asien.

Nord Europa, Südwest Europa. : Grossbritannien. : KanalIn., Frankreich. Indisch Subkontinent. Indien, West Himalaya. Indien 1 to z Uttah Pradesh.

Yushania andropogonoides (Hand.-Mazz.) T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 66 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Indocalamus andropogonoides* Hand.-Mazz., *Akad. Wiss. Wien, Math.-Naturwiss. Kl., Anz.* 62: 255 (1925). T: China: Yunnan: 2000–2300 m, 10 June 1917, *H.F. von Handel-Mazzetti 10141* (HT: ?; IT: US-1128965).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 86).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 40–115 cm lang, holzig. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Blattscheiden vorhanden, 8–10 cm Länge. Blätter halmständig. Blattscheiden 4–10 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1.5–2.5 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 6–12 cm lang, 4–7 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, 8–25 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 1–2 -ästig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund, 35 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillinternodien 5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–11 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenspitze gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, gewimpert. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Yushania angustifolia T.P. Yi & J.Y. Shi. *Bull. Bot. Res., Harbin* 27(6): 645–646, f. 1 (2007).

TYP aus China. T: China: Guizhou: Guiyang, Erguozhai, Guizhou Acad. Forestry Bamboo Garden, 1160, 4 Nov. 2006; cultivated, *T.P. Yi 06090* (HT: SIFS = SAUD).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig, klumpen lose. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, aufrecht an der Spitze, 150–200 cm lang, 5–7 mm

im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 16–22 cm lang, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein (below) or drei (above), 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 0.33–0.4 Länge des Internodiums, borstenhaarig, mit gelbbraunen Haaren, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, bewimperte Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 1–3 mm langen Haaren. Blatthütchen der Blattscheiden 0.5–1 mm lang, purpurn bis rotviolett. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, aufrecht or zurückgebogen, 0.3–2.5 cm lang, 1–2(–3) mm breit. Blätter halmständig, 4–6(–8) per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, aufrecht, Blattscheidenmündung-Behaarung 3–8 mm Länge, dunkel. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, purpurn bis rotviolett, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.2 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 10–13 cm lang, 6–10 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 6–8 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreiten spitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. [China Süd-Zentral](#) Guizhou.

Yushania auctiaurita T.P. Yi. *Acta Bot. Yunnanica*, 13(2): 145 (1991).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guizhou: Leishan Xian, 1700–1800 m, 3 Aug. 1987, T.P. Yi 87463 (HT: SFS).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 91).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–250 cm lang, 3–10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 8–22 cm lang, gerieft. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste aufrecht. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 3.7–7 cm Länge, 0.6–0.7 Länge des Internodiums, lederig, borstenhaarig, mit gelbe Haare, behaart an Rändern, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 3–6 mm langen Haaren. Blatthütchen der Blattscheiden 0.5 mm lang. Blattspreiten dreieckig, aufrecht, 0.9–2.2 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blätter 3–8 per Zweig. Blattscheiden 3–6.5 cm lang, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–7 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.15–0.55 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 2.5–16 cm lang, 10–30 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 10–18 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreiten spitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. [China Süd-Zentral](#) Guizhou.

Yushania baishanzuensis Z.P. Wang & G.H. Ye. *J. Nanjing Univ., Nat. Sci.*, 1983(3): 494 (1983).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Zhejiang: Baishanzu, 1000–1100 m, Z.P. Wang et al. 82520 (HT: NJU).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 81).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz (25 cm), pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 150–200 cm lang, 5 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 19 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Halmknoten mit deutlicher Furche. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei to viele. Blattscheiden vorhanden, zögernd abfallend, 0.5–0.66 Länge des Internodiums, lederig, borstenhaarig, mit weissen Haaren, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, kahle Schultern or borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren. Blatthütchen der Blattscheiden 1 mm lang. Blattspreiten linealisch or dreieckig, aufrecht, kahl auf Oberfläche. Blätter 3–5 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, aufrecht, Blattscheidenmündung-Behaarung 0.5–1 mm Länge. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt or stumpf. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 6–14 cm lang, 7–12 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 8 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern.

Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos überall or mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Blumen und Früchte. $2n = 48$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Südost. China SüdOsten Zhejiang.

Yushania basihirsuta (McCl.) Z.P. Wang & G.H. Ye. *J. Nanjing Univ., Nat. Sci.*, 1981(1): 92 (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Indocalamus basihirsutus* McClure, *Sunyatsenia* 6(1): 35–37 (1941). T: China: Guangdong: 1500–1600 m, c.s. 2071 (HT: ?).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 88).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 150 cm lang, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei. Blattscheiden vorhanden. Blattscheiden borstenhaarig, mit zurückgebogenen Haaren, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, spreizend, Blattscheidenmündung-Behaarung 5–10 mm Länge, dunkel. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern, rau auf rückseitiger Oberfläche. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 6–12 cm lang, 7–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 8–16 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, 8–9 cm lang, trägt wenige Ährchen. Rispenachse kahl. Rispenäste unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 40–60 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 5–7 mm lang, Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 11 mm lang, papierartig, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Südost. China SüdOsten Guangdong, Hunan.

Yushania bojieiana T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 30 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Jinping Xian: Yi Tong-pei 83178.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 72).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz or verlängert (15–50 cm), pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–500 cm lang, 10–15 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 23–32 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Halmknoten ohne Furche or mit deutlicher Furche. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 0.6–0.8 Länge des Internodiums, lederig, borstenhaarig, mit gelbe Haare or gelbbraunen Haaren, behaart an Rändern, dreieckig am Scheitel, ohne Öhrchen, kahle Schultern or borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang, Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, kahl auf Oberfläche. Blätter 6–8 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or borstenhaarig (at base). Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 6 mm Länge, fahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt or stumpf. Grund der Blattspreite keilförmig or breit abgerundet, mit einer kurzen

stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 4.3–9.2 cm lang, 10–15 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 8–10 sekundär gereifte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Sud-Zentral Yunnan.

Yushania boliana Demoly. *Bambou*, 35: 3 (2000).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus China. T: China, Sichuan, cult in Japan: Demoly 28X2000.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert. Basale Blattcheiden abwesend. Halme 600 cm lang, holzig. Halminternodien rund, 10–20 cm lang, gerieft, im oberen Teil bereift. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele. Blattscheiden vorhanden, 2 Länge des Internodiums, einfarbig, borstenhaarig. Blattspreiten lanzettlich, 10 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 7–14 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 6–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 5–6 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Sud-Zentral Sichuan.

Yushania brevipaniculata (Hand.-Mazz.) T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 44 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria brevipaniculata* Hand.-Mazz., *Kaiserl. Akad. Wiss. Wien, Math.-Naturwiss. Kl., Anz.* 57: 237 (1920). T: China: Sichuan: Circa rivum ad visum Lolokou in montibus Daliangshan ad or. urbis Ningyuen (Lingyuan), 21 April 1914, *H.F. von Handel-Mazzetti 1676* (HT: ?; IT: US-1129103).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 66).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, halm einzeil. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 150–250 cm lang, 7 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 10–30 cm lang, gelb, rau. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden. Blattscheiden 5 cm lang, streifig geadert, flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 7–9 cm lang, 7–9 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe zusammengezogen, länglich, 5–7 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 25–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien keulenartig, 3–4 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, krautig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10 mm lang, 3–4 mm breit, krautig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 6–7 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 5 mm lang. Narben 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Yushania brevis T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 11 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Luchun Xian, 2000 m, 19 Sept. 1983, *D.B. Yi 83177* (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 83).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–250 cm lang, 4–6 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, markig, 15–39 cm lang, glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) drei oder mehrere. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 5–6.2 cm Länge, lederig, kahl or kurz weichhaarig, behaart am Grunde, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, aufrecht, 0.5–2 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blätter 3–6 per Zweig. Blattscheiden 2.2–3.5 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, aufrecht, Blattscheidemündung-Beharung 2–3 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.4 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl or kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 8.2–14.5 cm lang, 9–13 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 6–8 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Yushania burmanica T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 14(2): 1 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Myanmar. T: Burma: North-Eastern Burma: collected from Luntang Special District, Va North County, alt. 2100 m, nearby Ximeng, County of Yunnan, China, 30 Oct 1993, *Yi Tonpei 93022* (HT: SIFS).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig, klumpen lose. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–600 cm lang, 10–25 mm im Durchmesser, holzig, 28–35 -knotig. Halminternodien rund, dickwandig, 10–25 cm lang, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste aufrecht or schräg aufsteigend. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere or viele. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 17–29 cm Länge, 4–5 wie viel Mal länger als breit, lederig, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit dunkelbraunen Haaren, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.8 mm lang. Blattspreiten linealisch, schmaler als die Scheide, zurückgebogen, 2.2–9 cm lang, 2–4 mm breit. Blätter 3–5 per Zweig. Blattscheiden 4–6 cm lang, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.7–0.8 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.15–0.25 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 8.5–14.5 cm lang, 13–18 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 10 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Burma.

Yushania canoviridis G.H. Ye & Z.P. Wang. *Acta Phytotax. Sin.*, 27(3): 228 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China 22* (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Hunan: Zhangjiajie, 1000 m, Z.P. Wang 875001 (HT: NJU).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 64).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 100 cm lang, 3–6 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste aufrecht. Zweig (ergänzende Angaben) ein or zwei or drei. Blattscheiden vorhanden, abfallend, borstenhaarig, mit weissen Haaren, behaart an Rändern, mit Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang. Blattspreiten lanzettlich, abfallend. Blätter 1–4 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 1–8 cm lang, 2–10 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8 sekundär gereihte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 10–22 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, eiförmig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 5–15 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 7–12 mm lang, 1–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2.5–3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–4 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5–6 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 4.5–6 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SudOsten Hunan.

Yushania cartilaginea T.H. Wen. *J. Bamboo Res.*, 3(2): 28 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China 22* (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guangxi: Boise, 1700 m, W.W. Chou 82433 (HT: ZJFI).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 90).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 250 cm lang, 7 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, markig, 10–17 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) ein or zwei or drei. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 4–6 cm Länge, lederig, kahl, behaart an Rändern, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, mit 5 mm langen Öhrchen, mit 1–1.5 mm breiten Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 7 mm langen Haaren. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, zurückgebogen, kahl auf Oberfläche. Blätter 8–10 per Zweig. Blattscheiden 2.5–3.5 cm lang, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 10–12 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 10–15 cm lang, 18–28 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SudOsten Guangxi.

Yushania cava T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 4(2): 33 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Shimian Xian, 2000–2600 m, 27 May 1978, *Q.J. Shao* 2 (HT: Herb. Forestry School, Sichuan Prov.).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 71).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 400 cm lang, 10–20 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 21 cm lang, ungerieft, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, zögernd abfallend, 14 cm Länge, lederig, kahl, konkav am Scheitel or konvex am Scheitel, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, abfallend, zurückgebogen, 1.2–5.5 cm lang, 1.5–2.5 mm breit, kahl auf Oberfläche. Blätter 3–5 per Zweig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidemündung-Behaarung 3–4 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 3.5–6 cm lang, 5–8 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 6 sekundär gereifte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Yushania chingii T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 45 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guanghou: Anshun Xian, 1420 m, 7 July 1978, *T.P. Yi 78131* (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 92).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–250 cm lang, 3–8 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig or markig, 15–22 cm lang, gerieft. Halmknoten eingeschnürt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 3.5–5.5 cm Länge, lederig, kahl, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 5–8 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, zurückgebogen, 1.2–2 cm lang, 1–2 mm breit. Blätter 5–11 per Zweig. Blattscheiden 5.5–7 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidemündung-Behaarung 5–12 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or länglich, 19–26 cm lang, 28–40 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 14–18 sekundär gereifte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, China Südost. China SüdOsten Guangxi. China Süd-Zentral Guizhou.

Yushania collina T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 13 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Sichuan: Dechang Xian, 2200 m, 24 Jan. 1979, *Y.G. Diao 01* (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 84).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–300 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig or markig, 30–40 cm lang, gerieft, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, in unregelmässiger Linie. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, lederig, kahl or borstenhaarig, mit gelbbraunen Haaren, ohne Öhrchen, borsthaarige

Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 5–10 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5–1 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, zurückgebogen, 2–9 cm lang, 1.5–2.5 mm breit, kahl auf Oberfläche. Blätter 2–5 per Zweig. Blattscheiden 4.2–6 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne, aufrecht, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–3 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 7–22.5 cm lang, 12–18 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8–10 sekundär gereifte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Sud-Zentral Sichuan.

Yushania complanata T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 15 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guizhou: Fan-jing Shan, 2100–2400 m, 18 Oct. 1982, *D.B. Yi 82196* (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 73).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–450 cm lang, 5–12 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 15–24 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, in unregelmässiger Linie. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 14–24 cm Länge, lederig, kurz weichhaarig, mit anliegenden Haaren, mit gelbe Haare, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, zurückgebogen, 1.3–7 cm lang, 1–3 mm breit. Blätter 5–7 per Zweig. Blattscheiden 3.5–5.2 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.15–0.25 cm lang. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 7–14 cm lang, 10–16 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8–10 sekundär gereifte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Sud-Zentral Guizhou.

Yushania confusa (McCl.) Z.P. Wang & G.H. Ye. *J. Nanjing Univ., Nat. Sci.*, 1981(1): 92: (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Indocalamus confusus* McClure, *Lingnan Univ. Sci. Bull.* 9: 20 (1940). T: China, Fang: Henry 6832 (K holo).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 97).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Basale Blattscheiden abwesend. Halme 30–60 cm lang, 2.5 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 5–7.3 cm lang, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig, Äste aufrecht. Zweig (ergänzende Angaben) ein or zwei or drei, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, braun, rau auf rückseitiger Oberfläche, gestutzt or stumpf. Grund der Blattspreite keilförmig or breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 6.8 cm lang, 6 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 6 sekundär gereifte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 5–15 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, 5–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 15–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Ährchenkallus kurz weichhaarig. Rhachillinternodien 5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–4 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–8 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10 mm lang, papierartig, gekielt, gekielt oben, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze papierartig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1–2 mm lang, gewimpert. Staubbeutel 3, 7.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, China Nord-zentral, China Südost. China Nord-Zentral Shanxi. China SüdOsten Hunan. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan.

Yushania crassicollis T.P. Yi. *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Inst.*, 8(4): 68 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Xinping Xian, 2450–2600 m, 31 Aug. 1986, T.P. Yi 86235 (HT: SCFI).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 72).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–500 cm lang, 10–25 mm im Durchmesser, holzig, 18–26 -knotig. Halminternodien rund, markig, 15–20 cm lang, ungerieft, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste schräg aufsteigend. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 15–31 cm Länge, 4 wie viel Mal länger als breit, lederig, gelb or purpurn bis rotviolett, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit gelbe Haare, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 2–7 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5 mm lang, Blattscheide ganz. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, aufrecht or zurückgebogen, 1–8 cm lang, 1–3.5 mm breit, eben or runzelig, kahl auf Oberfläche. Blätter 3–6 per Zweig. Blattscheiden 2–4 cm lang, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung- Behaarung borstig, aufrecht or gekräuselt, Blattscheidenmündung- Behaarung 1.5–3 mm Länge, dunkel. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.1 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.2 cm läng. Blattspreite lanzettlich, 3–11 cm lang, 5–13 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 4–8 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Yushania crispata T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 10(1): 26 (1991).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Tianlin Xian: Yi Tong-pei 78131.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 78).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–700 cm lang, 10–30 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, markig, 30–35 cm lang, im oberen Teil rauhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste schräg aufsteigend. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, lederig, lang weichhaarig, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 10–20 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–1.5 mm lang. Blattspreiten linealisch, zurückgebogen, 2–7.5 cm lang, 2 mm breit. Blätter 2–3(–5) per Zweig. Blattscheiden 2.2–4.5 cm lang, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung- Behaarung borstig, Blattscheidenmündung- Behaarung 4–7 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.15 cm läng. Blattspreite lanzettlich, 5–11 cm lang, 8–12 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 6–8 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–12 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen or geschlängelt, 15–40 mm Länge, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8(–14) fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 16–30(–40) mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 2–5 mm lang, lang weichhaarig, haarig an der Spitze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, krautig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–8 mm lang, krautig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 5.5–7.5 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1.5 mm lang, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 3, 5–6 mm lang. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 5 mm lang, Scheitel der Karyopse ohne Anhängsel. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Yushania dafengdingensis T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 15(3): 9 (1996).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Sichuan: Mabian Xian, Dafengding, 2200–3000 m, under *Abies fabri* forest, 3 July 1995, T.P. Yi 95004 (HT: SIFS).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–400 cm lang, 12–20 mm im Durchmesser, holzig, 12–16 -knotig. Halminternodien rund, dickwandig, 18–22 cm lang, glatt, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste aufrecht or schräg aufsteigend. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 6–10 cm Länge, 0.3–0.5 Länge des Internodiums, 1.3 wie viel Mal länger als breit, lederig, kahl, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 10–12 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–2.5 mm lang. Blattspreiten lanzettlich or dreieckig, aufrecht, 8–25 cm lang, 3–6 mm breit, kahl auf Oberfläche. Blätter 3–6 per Zweig. Blattscheiden 6–10 cm lang, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidemündung-Behaarung 6–10 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.15 cm lang. Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 12–18 cm lang, 20–37 mm breit, fleischig, Blätter (mittel) grün and blaugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Adern mit 8–14 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Yushania elegans (Kurz) R.B. Majumdarin & S. Karthikeyan. *Fl. Ind. Enumerat. - Monocot.*: 282: (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Myanmar. Basionym oder ersetzt Namen: *Sinarundinaria elegans*, *Sinobambusa elegans*, *Arundinaria elegans* Kurz, *J. Asiat. Soc. Bengal, Pt. 2, Nat. Hist.* 42: 249 (1873). T: Burma, *Kurz 144* (IT: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 400–700 cm lang, 8–25 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln. Halminternodien rund, 18–23 cm lang, glatt. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, in unregelmässiger Linie, Zweige alle gleich.

Blattscheiden vorhanden, 0.33 Länge des Internodiums, papierartig, kurz weichhaarig, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen. Blatthütchen der Blattscheide gefranzt. Blattspreiten linealisch, zurückgebogen, spitzt. Blattscheiden streifig geadert, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–0.5 cm lang. Blattspreite abfallend am Blatthütchen, linealisch, linear or lanzettlich, 10–14 cm lang, 8–12 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Adern mit 8–12 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig. Rispenachse weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 25 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien abgeflacht, keulenartig, Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 - adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze verkehrteiförmig, 6 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze gezähnt, 1 - zählig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 3, purpurn. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent, Indo-China. Assam, Ostlich Himalaya. Burma. Osten Himalaya Sikkim. Assam Nagaland.

Yushania elevata T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 17 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Tengchong Xian: Yi Tong-pei 83142.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 81).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert (70 cm), pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 400–700 cm lang, 14–60 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 24–60 cm lang, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten mit deutlicher Furche, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele. Blattscheiden vorhanden, zögernd abfallend, lederig, kurz weichhaarig, mit gelbbraunen Haaren, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren. Blatthütchen der Blattscheiden 1 mm lang, Blattscheide ganz. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, kahl auf Oberfläche. Blätter 4–6 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, aufrecht, Blattscheidenmündung-Behaarung 0.5–1 mm Länge, dunkel. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt or stumpf. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 4.5–9.5 cm lang, 4–9 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 4–6 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Yushania exilis T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 20 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Sichuan: Muchuan Xian, 1280–1350 m, 5 Dec. 1983, *D.B. Yi 83204* (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 75).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 150–250 cm lang, 5–8 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 28 cm lang, glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 11–16 cm Länge, lederig, purpurn bis rotviolett, kurz weichhaarig, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 5–12 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–2 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, zurückgebogen, 0.5–4 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blätter 4–6 per Zweig. Blattscheiden 1.9–2.9 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, aufrecht, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, stumpf. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.15 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 2.3–9.5 cm lang, 3.5–8 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 6 sekundär gereifte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Yushania falcataaurita Hsueh & T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 22 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Tengchong Xian, 1710 m, 15 May 1978, Z.G. Chang et al. 016 (HT: Herb. Southwest Forestry College).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 68).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–350 cm lang, 10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig or markig, 28 cm lang, ungerieft or gerieft, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste aufrecht or schräg aufsteigend. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, zögernd abfallend, lederig, lang weichhaarig, mit grauen Haaren, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, mit ungleichen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 2–7 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5–1 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, aufrecht or abstehend, 0.8–3 cm lang, 1.5–2.5 mm breit, kahl auf Oberfläche. Blätter 2–4 per Zweig. Blattscheiden 2.8–4.5 cm lang, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 1–7 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–0.7 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.15 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 2–8.5 cm lang, 5–13 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 6–10 sekundär gereifte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Yushania farcticaulis T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 24 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Gongshan Xian, 1900–2800 m, 22 Nov. 1977, D.B. Yi 77311 (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 80).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 400–700 cm lang, 10–20 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, markig, 45 cm lang, ungerieft, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) viele, in unregelmässiger Linie. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 14–22 cm Länge, lederig, borstenhaarig, mit gelbe Haare, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 2–6 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, zurückgebogen, 2–6 cm lang, 2–4 mm breit. Blätter 4–6 per Zweig. Blattscheiden 3.2–4.2 cm lang, kahl auf der Oberfläche or borstenhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich, Blattscheidenmündung-Behaarung 3–5 mm Länge. Blatthäutchen eine

Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.15 cm lang. Blattspreite abfallend am Blatthütchen, lanzettlich, 9–15 cm lang, 9–12 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 6–8 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Yushania farinosa Y.P. Wang & G.H. Ye. *J. Nanjing Univ., Nat. Sci. Ed.* 1981(1): 93, f. 2. (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Hunan: Yangming Mountain, about 1600 m, 17 May 1977, Z.P. Wang et al. 77023 (HT: NJU).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 85).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz (22 cm), pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 250 cm lang, 6 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 12–22.5 cm lang, gefurcht (obscurely), im oberen Teil kahl. Halmknoten ohne Furche or mit deutlicher Furche, kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei to viele. Blattscheiden vorhanden, zögernd abfallend, lederig, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 5 mm langen Haaren. Blatthütchen der Blattscheiden 1 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, aufrecht or abstehend, kahl auf Oberfläche. Blätter 3–5 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–4 mm Länge, fahl. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt or stumpf. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or länglich, 9–12 cm lang, 13–16 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 8–12 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Südost. China SüdOsten Hunan.

Yushania flexa T.P. Yi. *Acta Phytotax. Sin.*, 25(6): 480 (1987).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Sichuan: Lüchun, Fenshuiling, 2100 m, 19 Sept. 1983, T.P. Yi 83174 (HT: Herb. Forestry School Sichuan).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 74).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–500 cm lang, 10–25 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, markig, 25–30 cm lang, gerieft, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 12–20 cm Länge, 3 wie viel Mal länger als breit, lederig, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit dunkelbraunen Haaren, unbehaart an Rändern, ohne Öhrchen, kahle Schultern or bewimperte Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 2–3 mm langen Haaren. Blatthütchen der Blattscheiden 2–3 mm lang, Blattscheide ganz or grob gewimpert. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, abfallend, zurückgebogen, 1.5–7.5 cm lang, 2–4 mm breit. Blätter 4–6 per Zweig. Blattscheiden 4.5–7 cm lang, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, purpurn bis rotviolett, stumpf. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–0.3 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 7.5–15.5 cm lang, 12–21 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 6–10 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Yushania glandulosa Hsueh & T.P. Yi. *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Inst.*, 8(4): 73 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Yingjiang Xian, 1800 m, 17 Sept. 1977, *J.R. Xue 1184* (HT: SCFI).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 94).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–300 cm lang, 4–5 mm im Durchmesser, holzig, 12–16 -knotig. Halminternodien rund, markig, 8–23 cm lang, rau. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste aufrecht or schräg aufsteigend. Zweig (ergänzende Angaben) ein or zwei or drei. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 8.5–9 cm Länge, 5–7 wie viel Mal länger als breit, lederig, kahl, unbehaart an Rändern or behaart an Rändern, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5 mm lang, Blattscheide ganz or fein gewimpert. Blattspreiten lanzettlich, aufrecht or zurückgebogen, 1.5–2 cm lang, 1.5 mm breit, kahl auf Oberfläche. Blätter 1–3 per Zweig. Blattscheiden 4–9 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–0.8 mm Länge, zerschlitzt. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–1 cm läng, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 8–19 cm lang, 18–50 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8–20 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 13–33 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, eiförmig, 6–12 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 5–20 mm länge, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 12–25 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 3–3.5 mm lang, lang weichhaarig.

Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.2–2 mm lang, krautig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–5 mm lang, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.5–8 mm lang, krautig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzespitze verschmälert. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1–1.5 mm lang, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 3, 3.5–4 mm lang, gelb. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Yushania glauca T.P. Yi & T.L. Long. *J. Bamboo Res.*, 8(2): 33 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Sichuan: Leibo County, Lami Xian, 2500–3200 m, 16 May 1987, *T.L. Long 1987004* (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 64).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–700 cm lang, 14–17 mm im Durchmesser, holzig, 27 -knotig. Halminternodien rund, dickwandig, 26–33 cm lang, ungerieft, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste aufrecht or schräg aufsteigend. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 5–13 cm Länge, 0.3–0.5 Länge des Internodiums, 2 wie viel Mal länger als breit, papierartig, gelb and purpurn bis rotviolett, deutlich gesprenkelt, kahl, behaart an Rändern, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 3–4 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–4 mm lang, purpurn bis rotviolett, Blattscheide zerschlitzt.

Blattspreiten lanzettlich or dreieckig, aufrecht, 1.5–5.5 cm lang, 5–15 mm breit, kahl auf Oberfläche. Blätter 1–5 per Zweig. Blattscheiden 4–6 cm lang, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung- Behaarung borstig, Blattscheidenmündung- Behaarung 1.5–5.5 mm Länge, dunkel. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, zerschlitzt, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.25–0.5 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 4–13.5 cm lang, 7–17 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 6–10 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten- Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Yushania grammata T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 9(3): 30 (1990).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Weixin Xian, 1270 m, 11 Aug. 1988, *T.P. Yi 88133* (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 87).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme geknickt aufsteigend, 150–300 cm lang, 4–15 mm im Durchmesser, holzig, 8–21 -knotig. Halminternodien rund, markig, 10–14 cm lang, im oberen Teil borstenhaarig. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig, Äste aufrecht. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, lederig, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren, behaart an Rändern, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, zurückgebogen, 0.7–4.5 cm lang, 1.3–3.2 mm breit. Blätter 4–14 per Zweig. Blattscheiden 7–15 cm lang, kahl auf der Oberfläche or borstenhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung- Behaarung spärlich or ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 16–25 cm lang, 16–35 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 10–14 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten- Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Yushania hirsuta (Munro) R.B. Majumdar. S. Karthikeyan et al., *Fl. Ind. Enumerat. - Monocot.*: 282 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria hirsuta* Munro, *Trans. Linn. Soc. London* 26(1): 30 (1868). T: LT: *Griffith 6726*, India: Khasi Hills (K). LT designated by Chao & Renvoize, *Kew Bull.* 44: 355 (1989).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (498, Fig. 4 & 508, Fig. 6).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 200 cm lang, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 15 cm lang, rau, im oberen Teil rauhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) ein or zwei. Blattscheiden vorhanden, 10–15 cm Länge, 4–6 wie viel Mal länger als breit, papierartig, borstenhaarig, mit gelbbraunen Haaren, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten linealisch, zurückgebogen. Blattscheiden streifig geadert, borstenhaarig. Blattscheidenmündung- Behaarung borstig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 7–12 cm lang, 12–16 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8–12 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten- Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 35 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien keulenartig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, krautig, ohne Kiel. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 9 mm lang, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 12 mm lang, 4 mm breit, krautig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpet, behaart oben. Deckspelzespitze allmählich zugepitzt. Vorspelze 8 mm lang, 4 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 2 mm lang, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 3. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent, Indo-China. Assam, Ostlich Himalaya. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim. Assam Manipur, Nagaland.

Yushania hirticaulis Z.P.Wang & G.H.We. *J. Nanjing Univ., Nat. Sci. Ed.* 1981(1): 94, f. 2. (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Jiangxi: Huanggang Mountain, 1300–2000 m, 26 Oct. 1980, *Z.P. Wang 8069* (HT: NJU).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 68).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 70–300 cm lang, 4.5–10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 12–20 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Halmknoten mit deutlicher Furche, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei to mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend aber ein ausdauernder Gürtel bleibt, lederig, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, behaart an Rändern, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 10–15 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang. Blattspreiten dreieckig, aufrecht. Blätter 3–5 per Zweig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 5–12 mm Länge, fahl. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt or stumpf. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–12 cm lang, 5–10 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 6–10 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Jiangxi.

Yushania humbertii (A. Camus) D.Ohrnberger. *Bamboos of the World Intro.* 3: 14: (1996).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Madagascar. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria humbertii* A. Camus, *Bull. Soc. Bot. France* 73: 624–625 (1927). T: "Madagascar: massif de l'Andringitra (Iratsy), vallées de la Riambava et de l'Antsifotra, alt. 2000 mètres environ.", *Humbert 3750* (HT: P) IT: K.

Jüngste Synonyme: *Arundinaria ambositrensis*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 600–800 cm lang, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 4–8 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 7–15 cm lang, 10–12 mm breit, verhärtet, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Adern mit 8–10 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe 12–20 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 13–18 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 30–55 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 7–8 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6 mm lang, papierartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 11.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 12 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig. Vorspelzenspitze gestützt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculæ (Schwellkörper) 3, gewimpert. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Yushania lacera Q.F. Zheng & K.F. Huang. *Acta Phytotax. Sin.*, 22(3): 218 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Fujian: Jianyang, Wuyi Shan, Zhumugang, 1750 m, *Z.J. Huang, J.Y. He, 124* (HT: FJFC).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 76).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, halm einzeln. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 210 cm lang, 8 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 20–23 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd or zögernd abfallend, ledrig, gelb or purpurn bis rotviolett, borstenhaarig, mit zurückgebogenen Haaren, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1.5 mm lang, Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, zurückgebogen, 1.5 cm lang. Blätter 3–8 per Zweig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidemündung-Behaarung 3–8 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestützt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 10–13 cm lang, 10–12 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 8–10 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreiten spitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Fujienn.

Yushania laetevirens T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 9(3): 34 (1990).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Suijiang Xian, 1300–1500 m, 23 Aug. 1988, *T.P. Yi 88155* (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 82).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 250–350 cm lang, 6–10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 20–30 cm lang, gerieft, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 0.5 Länge des Internodiums, ledrig, kahl, unbehaart an Rändern, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–1.4 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, zurückgebogen, 0.7–5.8 cm lang, 1–2.5 mm breit. Blätter 3–5 per Zweig. Blattscheiden 2.2–3.2 cm lang, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl.

Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 4.5–13 cm lang, 10–13 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 6–8 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Yushania levigata T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 27 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Lincang Xian, 2500–3000 m, 2 Sept. 1983, *D.B. Yi 83150* (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 79).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschtig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–450 cm lang, 10–20 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, markig, 30–40 cm lang, glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste aufrecht or schräg aufsteigend. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 10–18 cm Länge, ledrig, kahl or feinflaumig, mit anliegenden Haaren, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5–0.8 mm lang. Blattspreiten lanzettlich, zurückgebogen, 1.5–5 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blätter 3–5 per Zweig. Blattscheiden 2.5–3.6 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne, Blattscheidemündung-Behaarung 0.5–2 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 1–1.5 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 7–10 cm lang, 9–12.5 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 6–10 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 2–12 fruchtbaren Ährchen, ohne Deckblätter or mit Deckblättern am Zweiggrund (lowest branch). Rispe offen, 2–2.7 cm lang, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 5–14 mm Länge, kahl.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbare Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 15–30 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 3–4 mm lang, kurz weichhaarig, haarig an der Spitze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4 mm lang, krautig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–9.5 mm lang, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5–10 mm lang, krautig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder ungewimpert or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze borstig zugespitzt. Vorspelze 4–8 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3–4 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 3–4 mm lang, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Yushania lineolata T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 4(2): 31 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Shimian Xian: Shao Qi-jun 01.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 67).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz (9–16 cm), pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 350 cm lang, 9–15 mm im Durchmesser, holzig.

Halminternodien rund, dünnwandig, 16–24 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten mit deutlicher Furche, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei or mehrere. Blattscheiden vorhanden, zögernd abfallend, 0.66 Länge des Internodiums, lederig, grün and braun, deutlich gesprenkelt, kahl, behaart an Rändern, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 4–9 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 2–3 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich. Blätter 1–3 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or borstig. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 3.5–9.5 cm lang, 4–11 mm breit, Blätter hellgrün. Blattspreiten-Adern mit 6–8 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 6–12 fruchtbaren Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 24–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 4–5 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, krautig, ohne Kiel. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, krautig, purpurn, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze stumpf or allmählich zugespitzt. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Yushania linearis*

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 30–60 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 10–21 cm lang, gerieft, im oberen Teil bereift. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein (below) or drei or mehrere (up to 5 above). Blattscheiden vorhanden, 0.5–1 Länge des Internodiums, lederig, braun or purpurn bis rotviolett, lang weichhaarig, mit gelbbraunen Haaren, behaart an Rändern, dreieckig am Scheitel, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5 mm lang. Blattspreiten linealisch, zurückgebogen, kahl auf Oberfläche. Blätter halmständig, 5–9 per Zweig. Blattscheiden 3.5–5.2 cm lang, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–3 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear, (6.6–)9–15 cm lang, (4–)5–8 mm breit. Blattspreiten-Adern mit (4–)6(–8) sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China.

Yushania longiaurita Q.F. Zheng & K.F. Huang. *Acta Phytotax. Sin.*, 22(3): 217 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Fujian: Dehua, Daiyun Shan, 1500 m, *D.J. Wu 001* (HT: FJFC).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 89).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 150 cm lang, 4–6 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 14 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige

baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) ein or zwei or drei or mehrere. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, papierartig, kahl, behaart an Rändern, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 6–8 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang. Blattspreiten lanzettlich, zurückgebogen. Blätter 5–9 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, spreizend. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 7–12 cm lang, 10–15 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 8–10 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Südost. China SüdOsten Fujienn.

Yushania longissima T.P. Yi, non Huang(1982). *J. Bamboo Res.*, 2(2): 46 (1983).

Regarded by K as a synonym of (*Y. yadongensis*).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Fujian: Chong'an, about 2100 m, *K.F. Huang* 25 (HT: FJFC).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 73).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–200 cm lang, 3–8 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 8–15 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste aufrecht or schräg aufsteigend. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein or zwei or drei or mehrere. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 8–12 cm Länge, lederig, gelb or braun, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–1.5 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, aufrecht, 0.8–2.1 cm lang, 1.5–2.2 mm breit. Blätter 2–7 per Zweig. Blattscheiden 2.5–4.2 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.15–0.2 cm lang. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 6–11.5 cm lang, 8–12 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 6–10 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Südost. China SüdOsten Fujienn.

Yushania longiuscula T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 30 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Mengzi Xian, 2100–2300 m, 10 Dec. 1977, *D.B. Yi* 77326 (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 77).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschtig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 400–500 cm lang, 10–20 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, markig, 30–45 cm lang. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 15–21 cm Länge, lederig, lang weichhaarig, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang. Blattspreiten lanzettlich, zurückgebogen, 3–8.5 cm lang, 2–3.5 mm breit. Blätter 2–4 per Zweig. Blattscheiden 5.5–7 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–7 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.4 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 7.2–19 cm lang, 15–20 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8–10 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, mit Deckblättern am Zweiggrund. Rispe offen, 7–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 18–50 mm Länge, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 20–40 mm lang, 3,5–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 3,5–5 mm lang, kurz weichhaarig, haarig oben.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 4–8 mm lang, krautig, ohne Kiel, 3–4 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 8–12 mm lang, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10–16 mm lang, krautig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 6–9 mm lang. Vorspelzeoberfläche kahl. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 4–6 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Sud-Zentral Yunnan.

Yushania mabianensis T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 47 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Sichuan: Mabian Xian, 1550–1900 m, 3 April 1984, *T.P. Yi 84028* (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 86).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–200 cm lang, 4–8 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 20–27 cm lang, mittelgrün and purpurn bis rotviolett, gesprenkelt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 5,5–10 cm Länge, lederig, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, behaart an Rändern, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren or gekrümmten Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 3–5 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 0,5 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, zurückgebogen, 1–2,2 cm lang, 1,5–3 mm breit. Blätter 3–5 per Zweig. Blattscheiden 4,5–7 cm lang, kahl auf der Oberfläche or borstenhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, spreizend, Blattscheidenmündung-Behaarung 5–7 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1,5 mm Länge, gestutzt or stumpf. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0,2–0,3 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 7–20 cm lang, 10–28 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 10–12 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreiten spitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Sud-Zentral Sichuan.

Yushania maculata T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 33 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Puge Xian: Yi Tong-pei 80136.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 76).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz (40 cm), pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–350 cm lang, 8–15 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 30–40 cm lang, im oberen Teil borstenhaarig. Halmknoten ohne Furche or mit deutlicher Furche, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 0,33 Länge des Internodiums, lederig, grün and purpurn bis rotviolett, deutlich gesprenkelt, borstenhaarig, behaart am Grunde, mit dunkelbraunen Haaren, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 5–10 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–2,5 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, kahl auf Oberfläche. Blätter 3–5 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, aufrecht, Blattscheidenmündung-Behaarung 4–7 mm Länge, dunkel.

Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt or stumpf. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 9–15 cm lang, 9–11 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 8 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Sud-Zentral Sichuan, Yunnan.

Yushania madagascariensis (A. Camus) D.Ohrnberger. *Bamboos of the World Intro.* 3: 15 (1996).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Madagascar. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria madagascariensis* A. Camus, *Bull. Mus. Natl. Hist. Nat.* 30: 394 (1924). T: "Madagascar centr.: Mont Tsaratanana, silve à lichens, alt. 2000–2800 m.", *Perrier de la Bâthie 10778* (HT: P) IT: K.

Jüngste Synonyme: *Yushania marojejyensis* (A. Camus) D.Ohrnberger, *Bamboos of the World Intro.* 3: 15 (1996).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–400 cm lang, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 6 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 24–28 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 32–35 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillinternodien keulenartig, lang weichhaarig, haarig an der Spitze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 4,5 mm lang, papierartig, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzaedern. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6,5 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10 mm lang, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 9 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 3. Narben 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Yushania maling (Gamble) R.B. Majumdar & S. Karthikeyan. *Fl. Ind. Enumerat. - Monocot.*: 283: (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Sinarundinaria maling*, *Arundinaria maling* Gamble, *Bull. Misc. Inform. Kew* 1912: 139 (1912). T: LT: *Osmaston s.n.*, May 1904, India: Darjeeling Distr.: Tonglo (K). LT designated by Chao & Renvoize, *Kew Bull.* 44: 356 (1989).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (498, Fig. 4).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, halm einzeln. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–900 cm lang, 20–30 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 30–40 cm lang, vorwärts rau. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, in unregelmässiger Linie, Zweige alle gleich. Blattscheiden vorhanden, 15–30

cm Länge, 3 wie viel Mal länger als breit, gelb, borstenhaarig, mit gelbe Haare, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthütchen der Blattscheiden 10 mm lang. Blattspreiten linealisch, aufrecht or abstehend, 6–7 cm lang, spitzt. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 3–5 mm Länge. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthütchen, linealisch, linear or lanzettlich, 5–18 cm lang, 8–20 mm breit, Blätter (mittel) grün or blaugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Adern mit 6 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 10–20 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, 10 cm lang. Primäre Rispenäste 10–20 cm lang. Rispenachse kahl. Rispenäste haarfein, geschlängelt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 35 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien keulenartig, gekrümmt, 4–6 mm lang, Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen, lang weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–4 mm lang, krautig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10–12 mm lang, krautig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze borstig zugespitzt. Vorspelze 7–8 mm lang, 5–9 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 2–2.5 mm lang, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 3, 5–6 mm lang, gelb. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Nepal. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Meghalaya.

Yushania menghaiensis T.P. Yi. *Acta Bot. Yunnanica*, 10(4): 441 (1988).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Menghai Xian, 2300 m, 25 Feb. 1987, T.P. Yi 87021 (HT: SFS).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 83).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, aufrecht an der Spitze, 200–350 cm lang, 10–13 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 23–26 cm lang, ungerieft, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste aufrecht or schräg aufsteigend. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere or viele. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 7–17 cm Länge, 0.3–0.5 Länge des Internodiums, 3 wie viel Mal länger als breit, lederig, gelb, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, kahle Schultern or borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 3–4 mm langen Haaren. Blatthütchen der Blattscheiden 1 mm lang, Blattscheide ganz. Blattspreiten linealisch, zurückgebogen, 1–5.5 cm lang, 1.5–2.2 mm breit, kahl auf Oberfläche. Blätter 4–7 per Zweig. Blattscheiden 2.7–5 cm lang, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 1.5–4 mm Länge. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.6 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.15–0.25 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 3–24 cm lang, 8–31 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 8–10 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, dicht behaart. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Yushania microphylla (Munro) R.B. Majumdar. S. Karthikeyan et al., *Fl. Ind. Enumerat. - Monocot.*: 283 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Bhutan. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria microphylla* Munro, *Trans. Linn. Soc. London* 26(1): 32 (1868). T: ST: *Griffiths 623*, Bhutan: Tashigang Distr.: Sanah, alt. 7000 ped. s. m. (K). ST: *Griffiths s.n.*, Bhutan: Sanah, alt. 6000–10000 ft (K).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (498, Fig. 4 & 508, Fig. 6).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 60–120 cm lang, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 5–7.5 cm lang, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Zweig (ergänzende Angaben) viele. Blattscheiden vorhanden. Blattscheiden streifig geadert, kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 2–4 cm lang, 3–7 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 4 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal. Osten Himalaya Bhutan.

Yushania mitis T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 9(3): 35 (1990).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Yongshan Xian, 1800–2500 m, 2 Sept. 1988, *D.B. Yi 88162* (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 82).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–400 cm lang, 10–20 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 27–30 cm lang, im oberen Teil kahl or borstenhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 0.5 Länge des Internodiums, lederig, braun and purpurn bis rotviolett, deutlich gesprenkelt, borstenhaarig, mit gelbe Haare, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1.5–4 mm lang, Blattscheide zerschlitzt. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, zurückgebogen, 1–3 cm lang, 1.5–2.5 mm breit. Blätter 3–6 per Zweig. Blattscheiden 1.8–2.3 cm lang, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich, Blattscheidemündung-Beharung 1–5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt or stumpf. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 1.2–10.5 cm lang, 2–8 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 4–8 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Yushania multiramea T.P. Yi. *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Inst.*, 8(4): 69 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Xiping Xian, 2320–2550 m, 31 Aug. 1986, *T.P. Yi 86236* (HT: SCFI).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 85).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–400 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser, holzig, 15–20 -knotig. Halminternodien rund, markig, 24–28 cm lang, glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ehene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste schräg aufsteigend. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere or viele. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 8–14 cm Länge, 5 wie viel Mal länger als breit, lederig, gelb, kahl or kurz weichhaarig, mit grauen Haaren, unbehaart an Rändern or behaart an Rändern, ohne Öhrchen, kahle Schultern or borsthaarige Schultern, Schultern der

Blattscheiden mit 1–8 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5 mm lang, Blattscheide ganz. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, zurückgebogen, 1–2.5 cm lang, 1–2 mm breit, kahl auf Oberfläche. Blätter 3–6 per Zweig. Blattscheiden 2.4–3.5 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 1.5–4.5 mm Länge, fahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 4.5–13 cm lang, 8–13 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 6–8 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Yushania niitakayamensis (Hayata) P. C. Keng, *Acta Phytotax. Sin.* vi. 357 (1957).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria niitakayamensis* Hayata, *Bot. Mag. (Tokyo)* 21(242): 49–50 (1907). T: China: Taiwan: Ganzan, Mt. Morrison, 3000 m, Nov. 1905, *S. Nagasawa* 678 (HT: T?).

Illustrationen: C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (712, Pl. 1483), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 98).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–400 cm lang, 5–30 mm im Durchmesser, holzig, mit Luftwurzeln an den Knoten. Halminternodien rund, dünnwandig, 10–30 cm lang. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei or mehrere. Blattscheiden vorhanden, lederig, braun, vorwärts rau, lang weichhaarig, behaart an Rändern, borsthaarige Schultern. Blattspreiten linealisch, kahl auf Oberfläche. Blätter 3–10 per Zweig. Blattscheiden 2.5–5 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt or stumpf. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.2 cm lang. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 4–18 cm lang, 5–13 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 6–8 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 2–3 fruchtbaren Ährchen, endständig und achselständig (axillär). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 20–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 4–6 mm lang, krautig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 8–12 mm lang, krautig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 8–9 mm lang, 8 -adrig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, verkehrteiförmig, 1.2–1.8 mm lang, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 3, 8 mm lang. Narben 2(–3). Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.
China, Ost Asien. Taiwan. Malesien. Philippinen.

Yushania oblonga T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 52 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Wenshan Xian, 2600–300 m, 12 Dec. 1977, *T.P. Yi* 77328 (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 90).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–450 mm lang, 10–20 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 30–40 cm lang, glatt, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein or zwei or drei or mehrere. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 10–17 cm Länge, lederig, kahl, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 5–10 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, aufrecht. Blätter 3–7 per Zweig. Blattscheiden 8–9 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 3–5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.7–0.9 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 14–17 cm lang, 36–40 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 14–16 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Yushania pachyclada T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 54 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Sichuan: Junlian Xian, 1700–1800 m, 5 June 1976, *T.P. Yi 76136* (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–200 cm lang, 3–10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig or markig, 20–30 cm lang, glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 5–9 cm Länge, lederig, lang weichhaarig, mit grauen Haaren or gelbbraunen Haaren, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, zurückgebogen, 0.4–2.1 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blätter 2–5 per Zweig. Blattscheiden 3.5–5.5 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 6–14 cm lang, 11–20 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 8–12 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan.

Yushania pantlingii (Gamble) R.B. Majumdarin & S. Karthikeyan. *Fl. Ind. Enumerat. - Monocot.*: 283: (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Sinarundinaria pantlingii*, *Semiarundinaria pantlingii*, *Arundinaria pantlingii* Gamble, *Ann. Roy. Bot. Gard. (Calcutta)* 7: 129, t. 118 (1896). T: HT: *Pantling's collectors s.n.*, India: Darjeeling Distr./ Sikkim border: Rechi La (K).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (508, Fig. 6).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschtig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 15–20 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 18–20 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, 25 cm Länge, glatt, behaart an Rändern, konvex am Scheitel, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten linealisch, aufrecht, 7–10 cm lang, kahl auf Oberfläche. Blattscheiden streifig geadert, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–0.7 cm lang. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich or länglich, 12–18 cm lang, 15–20 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite deutlich. Blattspreiten-Adern mit 8–10 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, 10–15 cm lang. Rispenäste haarfein, gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 50 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien keulenartig, 7–8 mm lang, Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 5 mm lang, krautig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 10 mm lang, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 12 mm lang, krautig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 - adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 5 - adrig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig, mit austretenden Kieladern. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 3. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Nepal. Osten Himalaya Bhutan.

Yushania papillosa (W.T. Lin) W.T. Lin. *J. South China Agr. Univ.* 16(3): 49 (1995).

Regarded by K as a synonym of (*Y. basihirsuta*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Sinarundinaria papillosa* W.T. Lin, *J. South China Agr. Univ.* 14(3): 111–112 (1993). T: China: Guangdong: Ruyuan, Wuzhi Shan, 24 Nov. 1992, *M.Y. Xiao 87143* (HT: CANT).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost.

Yushania pauciramificans T.P. Yi. *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Inst.*, 8(4): 71 (1988).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Xiping Xian, 2510 m, 1 Sept. 1986, *T.P. Yi 86237* (HT: SCFI).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 96).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, aufrecht an der Spitze, 200–350 cm lang, 6–12 mm im Durchmesser, holzig, 15–20 -knotig. Halminternodien rund, markig, 18–20 cm lang, mittelgrün or purpurn bis rotviolett, im oberen Teil mehlig bestäubt. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste aufrecht or schräg aufsteigend. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein or zwei or drei or mehrere. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 1–4 cm Länge, 0.8–0.9 wie viel Mal länger als breit, lederig, borstenhaarig, mit abstehenden Haaren, mit grauen Haaren, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 2–10 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–1.5 mm lang, purpurn bis rotviolett, Blattscheide ganz. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, zurückgebogen, 1–4 cm lang, 1.5–3 mm breit, kahl auf Oberfläche. Blätter 2–5 per Zweig. Blattscheiden 2.5–7.5 cm lang, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 3–9 mm Länge, fahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, purpurn bis rotviolett, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.4–0.7 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 5.2–16 cm lang, 15–28 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 8–12 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreiten spitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Yushania perrieri (A. Camus) D.Ohrnberger. *Bamboos of the World Intro.* 3: 15 (1996).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Madagaskar. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria perrieri* A. Camus, *Bull. Mus. Natl. Hist. Nat.* 30: 395 (1924). T: "Madagascar: cimes volcaniques du massif de Manongarivo, vers 1000 m. d'altitude.", *Perrier de la Bâthie 11269* (HT: P).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme 400–700 cm lang, 50–80 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 9–10 cm lang, 5–6 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreiten Spitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 35 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillinternodien keulenartig, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 3 mm lang, krautig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 12 mm lang, krautig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzen Spitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 9–10 mm lang. Vorspelzenkiele schwach rau, verziert oben. Vorspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzen Spitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Yushania polytricha Hsueh & T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 58 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Kunming Shi, 1950 m, 20 Oct. 1978, *T.P. Yi 78191* (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 88).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–200 cm lang, 3–8 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, markig, 37 cm lang, mittelgrün and purpurn bis rotviolett, gesprenkelt, glatt, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste schräg aufsteigend. Zweig (ergänzende Angaben) ein or zwei or drei or mehrere. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 7–10 cm Länge, lederig, borstenhaarig, mit Öhrchen, bewimperte Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 2–4 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, zurückgebogen, 1.5–3.8 cm lang, 1.5–3 mm breit, weichhaarig. Blätter 4–6 per Zweig. Blattscheiden 5.5–10 cm lang, borstenhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, spreizend, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–5 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.4 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 9–21 cm lang, 10–25 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 8–12 sekundär

gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Sud-Zentral Yunnan.

Yushania punctulata T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 59 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Sichuan: Muchuan Xian, 1220–1500 m, 5 Dec. 1983, T.P. Yi 83203 (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 96).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–180 cm lang, 3–5 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig or markig, 20–25 cm lang, mittelgrün and purpurn bis rotviolett, gesprenkelt, glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 6–8 cm Länge, ledrig, kahl or borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, zurückgebogen, 0.8–1.3 cm lang, 1–2 mm breit. Blätter 2–12 per Zweig. Blattscheiden 5–8 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne, aufrecht, Blattscheidenmündung-Behaarung 1–6 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.4–0.65 cm läng. Blattspreite lanzettlich, 17–23 cm lang, 15–27 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 10–12 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Sud-Zentral Sichuan.

Yushania qiaojiaensis Hsueh & T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 35 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Quiaojia Xian, 3100 m, 1 April 1985, *Southwest Forestry College 85020* (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 69 as *Yushania qiaojiaensis* var. *qiaojiaensis*).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 30–60 cm lang, 4 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 11 cm lang, gerieft, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig, Äste aufrecht. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 6–7.2 cm Länge, papierartig, borstenhaarig, mit gelbe Haare, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5 mm lang. Blattspreiten dreieckig, aufrecht, 0.7 cm lang, 1.5 mm breit, kahl auf Oberfläche. Blätter 2–3 per Zweig. Blattscheiden 1.2–3 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich, Blattscheidenmündung-Behaarung 1–2 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1 cm läng. Blattspreite lanzettlich, 1–5 cm lang, 3–6 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 4–6 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Sud-Zentral Yunnan.

Yushania rigidula (E.G. Camus) D.Ohrnberger. *Bamboos of the World Intro.* 4: 20: (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria rigidula* E.G.Camus, Lecomte, *Not. Syst.* 2: 243 (1912). T: China, Tchen-keou-tu: Farges 943.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme holzig. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden. Blattscheiden netznervig (netzig geadert). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 8–10 cm lang, 15–20 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8–10 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2.5–10 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 6–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, krautig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–9 mm lang, 2 mm breit, krautig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral.

Yushania rolloana (Gamble) T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 2(1): 39: (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria rolloana* Gamble, *Ann. Roy. Bot. Gard. (Calcutta)* 7: 24, t. 23 (1896). T: Naga Hills: found by James Rollo in the Zullah Valley...in 1889, and by Sri Gopal Banerjee the same year, and sent by G. Mann, *Rollo s.n.* (HT: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig, klumpen lose. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 250–300 cm lang, 5–7 mm im Durchmesser, holzig, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien rund, dünnwandig, 20–30 cm lang. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 10–15 cm Länge, 4 wie viel Mal länger als breit, lederig, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, behaart an Rändern, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, zurückgebogen, 7.5–10 cm lang. Blattscheiden streifig geadert, lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or länglich, 15–20 cm lang, 15–40 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 16–20 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Assam. Assam Nagaland.

Yushania rugosa T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 61 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guizhou: Wangmo Xian, 1500–1556 m, 26 Aug. 1981, *T.P. Yi 81118* (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 95).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–200 cm lang, 5–8 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 10–18 cm lang, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste aufrecht. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 4–6 cm Länge, lederig, kahl or lang weichhaarig, behaart am Grunde, ohne Öhrchen, kahle Schultern or bewimperte Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 3–5 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang. Blattspreiten lanzettlich, zurückgebogen, 0.5–2 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blätter 5–9 per Zweig. Blattscheiden 5.5–8.5 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–4 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–0.7 cm lang. Blattspreite lanzettlich or länglich, 9–20 cm lang, 30–50 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 14–18 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreiten spitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, China Südost. China SüdOsten Guangxi. China Süd-Zentral Guizhou.

Yushania straminea T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 9(3): 37 (1990).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Yongshan Xian, 2300–2550 m, 2 Sept. 1988, *T.P. Yi 88165* (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 87).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, schräg an der Spitze, 200–400 cm lang, 6–10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 18–20 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste aufrecht. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein or zwei or drei. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 0.3–0.4 Länge des Internodiums, lederig, borstenhaarig, behaart oben, mit abstehenden Haaren, mit grauen Haaren, behaart an Rändern, dreieckig am Scheitel, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 6–20 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–2 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, abstehend, 1.2–6 cm lang, 3–12 mm breit. Blätter 3–9 per Zweig. Blattscheiden 2.2–8 cm lang, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, spreizend. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, stumpf. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5.5–10 cm lang, 10–26 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 6–12 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreiten spitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Yushania suijiangensis T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 9(3): 40 (1990).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Suijiang Xian, 1300–1440 m, 23 Aug. 1988, *T.P. Yi 88153* (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 87).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–200 cm lang, 3–6 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, markig, 14–17 cm lang, gerieft, im oberen Teil mehlig bestäubt. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium) or angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste aufrecht or schräg aufsteigend. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein or zwei or drei. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 0.3–0.5 Länge des Internodiums, lederig, borstenhaarig, mit grauen Haaren or gelbbraunen Haaren, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, zurückgebogen, 0.5–2 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blätter 3–11 per Zweig. Blattscheiden 4.5–6 cm lang, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 4.5–17 cm lang, 10–28 mm breit,

fleischig. Blattspreiten-Adern mit 8–16 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Sud-Zentral Yunnan.

Yushania tenuicaulis T.P. Yi & J.Y. Shi. *Bull. Bot. Res., Harbin.*

TYP aus China. T: China: Guizhou: Guiyang, Erguozhai, Guizhou Acad. Forestry Bamboo Garden, 1160 m, 4 Nov. 2006, *T.P. Yi 06089* (HT: SIFS = SAUD)

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig, klumpen lose. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, nickend an der Spitze, 100–150 cm lang, 2.5–4 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 12–17 cm lang, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein, so dick wie der Halm. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 0.33–0.5 Länge des Internodiums, lederig, purpurn bis rotviolett, kahl or feinflaumig, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, bewimperte Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 1–3 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5 mm lang, purpurn bis rotviolett. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, aufrecht or zurückgebogen, 0.5–1.2 cm lang, 1–2 mm breit. Blätter 4–5 per Zweig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheidenmündung-Behaarung 3–4 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, purpurn bis rotviolett, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 12–15 cm lang, 12–15 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8–10 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Sud-Zentral Guizhou.

Yushania tessellata (Holttum) S. Dransfield. *Kew Bull.*, 37(4): 678: (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sabah. Basionym oder ersetzt Namen: *Racemobambos tessellata* Holttum, *Gard. Bull. Straits Settle.* 26(2): 211 (1973). T: HT: *Holttum 46*, 17 Nov 1972, Borneo: Sabah: Mt. Kinabalu (K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig, klumpen lose. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–300 cm lang, 10–17 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln 1 or mit Wurzeldornen an den Knoten. Halminternodien rund, dünnwandig, 30–40 cm lang, gelb or hellgrün, glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten mit deutlicher Furche. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste innerhalb der Scheide (intravaginal). Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, in horizontaler Linie, Zweige alle gleich. Blattscheiden vorhanden, 8–18 cm Länge, 2–3 wie viel Mal länger als breit, grün, glatt, kahl or borstenhaarig, ohne Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 2–3 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten lanzettlich, aufrecht or zurückgebogen, 0.7–6 cm lang, 3 mm breit, kahl auf Oberfläche or weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 10–16 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–15 cm lang. Rispenachse kahl. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–3 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 20–50 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder gewimpert. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Malesien. Borneo.

Yushania uniramosa Hsueh & T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 64 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guizhou: Zunyi Xian, 1300–1600 m, 1 Aug. 1981, *T.P. Yi 81096* (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 95).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60–160 cm lang, 3–5 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig or markig, 15 cm lang, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 5–7 cm Länge, ledrig, kahl, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, zurückgebogen, 0.4–2 cm lang, 1–3 mm breit. Blätter 6–11 per Zweig. Blattscheiden 5.5–19 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–0.4 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 11–22 cm lang, 15–26 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 10–14 sekundär gereifte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Guizhou.

Yushania varians T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 38 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Jiangxi: Lu Shan, 1400 m, 22 Dec. 1976, *D.B. Yi 76358* (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 75).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–200 cm lang, 3–8 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 8–15 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste aufrecht or schräg aufsteigend. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein or zwei or drei or mehrere. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 8–12 cm Länge, ledrig, gelb or braun, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–1.5 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, aufrecht, 0.8–2.1 cm lang, 1.5–2.2 mm breit. Blätter 2–7 per Zweig. Blattscheiden 2.5–4.2 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.15–0.2 cm lang. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 6–11.5 cm lang, 8–12 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 6–10 sekundär gereifte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Südost. China SüdOsten Jiangxi.

Yushania velutina Demoly. *Acta Bot. Gallica* 153(3): 337 (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: Zhongdian, Haba Shan: Chapon.

Yushania vigens T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 40 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Baoshan Xian, 1950–2500 m, 10 Aug. 1983, *D.B. Yi 83133* (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 65).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 250–550(–700) cm lang, 12–30 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, markig, 28 cm lang, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste schräg aufsteigend or ausgebreitet. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 16–34 cm Länge, 2 wie viel Mal länger als breit, lederig, gelb or braun, kurz weichhaarig, mit gelbbraunen Haaren, mit Ohrchen, borsthaarige Schultern. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, aufrecht, 10 cm lang, 3–4 mm breit. Blätter 3–5 per Zweig. Blattscheiden 3.8–4.7 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 4–9 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, stumpf. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–0.3 cm lang. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 8.5–19 cm lang, 10–16 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 10 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Sud-Zentral Yunnan.

Yushania violascens (Keng) T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 45 (1986).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria violascens* Keng, *J. Wash. Acad. Sci.* 26(10): 396 (1936). T: China: Yunnan: mountains south of Likiang, near Hochin and Chuiho, 25–28 May 1922, *J.F. Rock 4082* (HT: US-1214328).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 70).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Basale Blattcheiden abwesend. Halme holzig. Halminternodien rund, 14 cm lang. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden. Blätter 4–6 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–1 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2.5–5 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer Spatheola, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, 4–7 cm lang, tragen 3–7 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 4–14 mm Länge, glatt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 27–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 4 mm lang, kurz weichhaarig, haarig oben. Blütenkallus lang weichhaarig. Blütenkallus, Haare 1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or leicht behaart, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–11 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 12–15 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt or verschmälert. Vorspelze 9–10 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzenoberfläche schwach flaumig. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 2–2.5 mm lang, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 3, 5–6 mm lang, gelb. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Sud-Zentral Sichuan, Yunnan.

Yushania wardii (Bor) D.Ohrnberger. *Bamboos of the World Intro.* 3: 15 (1996).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Myanmar. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria wardii* Bor, *Kew Bull.* 12(3): 418 (1958). T: Burma: Hills east of the Nam Tamai, 27.50N 97.50 E, 2500–3000 m, 18 Aug 1937, *Kingdom-Ward 12966* (HT: BM).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme 200–250 cm lang, holzig. Halminternodien rund, markig, gelb. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden. Blattscheiden streifig geadert, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 20–25 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 10–15 cm lang, 9–18 mm breit, Blätter (mittel) grün and blaugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreiten spitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3–9 cm lang, 4 cm breit. Rispenachse kahl. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 20–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillinternodien 2–6 mm lang, lang weichhaarig, haarig oben.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze linealisch, 2–5 mm lang, krautig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt, Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt, unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–1.5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 9–11 mm lang, 3 mm breit, krautig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–1.5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 6 mm lang. Narben 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Burma.

Yushania weixiensis T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 5(1): 42 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Weixi Xian, 2200–2300 m, 23 Oct. 1977, *D.B. Yi 77256* (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 69).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–200 cm lang, 3–10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 20–25 cm lang, gerieft, im oberen Teil kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste aufrecht. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 6–11 cm Länge, ledrig, kahl or kurz weichhaarig, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, zurückgebogen, 3.5–25 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blätter 3–5 per Zweig. Blattscheiden 1.2–2.7 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 1–2(–4) mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 3.4–7 cm lang, 3–6

mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 4–6 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Yushania wuyishanensis Q.F. Zheng & K.F. Huang. *Acta Phytotax. Sin.*, 22(3): 219 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Fujian: Jianyang, Wuyi Shan, Zhumugang, 1780 m, *Z.J. Huang & J.Y. He*, 123 (HT: FJFC).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 93).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, halm einzeln. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 400 cm lang, 10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 20–30 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd or zögernd abfallend, ledrig, gelb or purpurn bis rotviolett, borstenhaarig, behaart am Grunde, mit zurückgebogenen Haaren, mit purpurnen/violetten Haaren, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 3–5 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–1.5 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, aufrecht, 1–1.5 cm lang. Blätter 6–8 per Zweig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidemündung-Behaarung 5–7 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 10–13 cm lang, 11–12 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 8–10 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral, China Südost. China SüdOsten Fujienn.

Yushania xizangensis T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 2(2): 50 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Xizang: Cona, about 2400 m, *Gu Luo* 1 (HT: SFS).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 80).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 450 cm lang, 10–20 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 25–40 cm lang, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste aufrecht. Zweig (ergänzende Angaben) viele. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd or zögernd abfallend, 15–25 cm Länge, 4 wie viel Mal länger als breit, ledrig, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, abfallend, zurückgebogen. Blätter 2–4 per Zweig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, gekräuselt, Blattscheidemündung-Behaarung 2–4 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.15 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 3–11 cm lang, 5–8 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 6–8 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral, Tibet, Xinjiang.

Yushania yadongensis T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 4(2): 33 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Xizang: Yadong Xian, forests, pastures, 19 May 1978, *Cidan Langjoe* 2 (HT: Herb. Forestry School, Sichuan Prov.).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (508, Fig. 6), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 71).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 400 cm lang, 10–20 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 21–34 cm lang, gerieft, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, zögernd abfallend, 9–20 cm Länge, lederig, kahl, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, zurückgebogen, 1.2–5.5 cm lang, 1.5–2.5 mm breit, kahl auf Oberfläche. Blätter 2–3 per Zweig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidemündung-Behaarung 3–4 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 3.5–6 cm lang, 5–8 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 4 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. Tibet, Xinjiang. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim.

Yushania yongdeensis T.P. Yi & J.Y. Shi. *Bull. Bot. Res., Harbin* 28(2): 129–130, f. 1. (2008).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Yongde, Dagan Shan, Nature reserve management station, 2400–2600 m, 26 Sept. 2007, T.P. Yi 07030 (HT: SIFS=SAUD).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, aufrecht an der Spitze, 500–800 cm lang, 20–55 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, (15–)20–28(–30) cm lang, glatt. Halmknoten angeschwollen, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, in horizontaler Linie, Zweige alle gleich. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, papierartig, grün and purpurn bis rotviolett, deutlich gesprenkelt, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 2–10 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–1.5 mm lang, purpurn bis rotviolett, Blattscheide ganz. Blattspreiten linealisch or dreieckig, aufrecht, 0.6–7.5 cm lang, 1.3–4 mm breit, kahl auf Oberfläche. Blätter 3–5(–9) per Zweig. Blattscheiden 2.8–4 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, aufrecht, Blattscheidemündung-Behaarung 3–6 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, purpurn bis rotviolett, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.2 cm lang. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, (6–)9–16.5 cm lang, 11–13 mm breit, fleischig. Blätter hellgrün and dunkelgrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Adern mit 8–10 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Yvesia madagascariensis A.Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, lxxiii. 690 (1927).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Madagascar. T: ST: *Perrier de la Bathie 13010*, Madagascar occid: rocailles calcaires de Majunga ST: *Perrier de la Bathie 11055*, Madagascar: baie de Bombetoke.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–20 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 1–2 cm lang, 3 mm breit. Blattspreitenränder warzig-gewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, fingerförmig, gewellt oder zickzackförmig, wenige Seiten, 1–2 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 5–6 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) fast stielrund. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), entfernt, unregelmässig. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.4–0.8 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 2.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.8–2 mm lang, lederig, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze lederartig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Zea diploperennis H.H. Iltis, J.F. Doebley & R. Guzman. *Science*, 203(4376): 186 (1979).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *H.H. Iltis, Doebley, Guzman & Lasseigne 450*, 22 Sep 1978, Mexico: Jalisco: La Ventana, Sierra de Manantlán (IBUG; IT: B, BH, BM, CHAPA, ENCB, F, GH, ILL, K, L, LIL, MEXU, MICH, MO, NA, P, TAES, TEX, UC, UG-42348, US-3007419, US-3007420, W, WIS, XAL).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (700).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz (internodes 0.2–0.6cm), schuppig. Halme aufrecht, stark, 100–250 cm lang, 10–20 mm im Durchmesser. Halminternodien markig. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 40–80 cm lang, 40–50 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Monösch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, achselständig, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola elliptisch, krautig. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, tragen 5–10 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Rhachis-(Spindel-)Internodien aufgeblasen, 6–8.2 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend or sitzend und gestielt, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, (male) 1.5–3 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, ohne Kiel. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens häutig. Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Narben 2, endständig herausragend, papillös. Griffel verwachsen unten. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Männlicher Blütenstand endständig, nicht ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand aus fast fingerförmigen Trauben or aus Trauben entlang einer zentralen Achse. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, mit freie Ährchenstiele, 2 blütig, elliptisch, 8.5–11.5 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, Männlicher Ährchen geflügelt, unbewehrt. Vorspelze männliche Ährchen unbewehrt.

$N = 10$ (2 refs TROPICOS). $2n = 20$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Hawaii (*). Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Bolivien, Kolombien. Mexiko Südwest Jalisco.

Zea luxurians (Durieu & Aschers.) R.M. Bird. *Taxon*, 27(4): 363 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guatemala. Basionym oder ersetzt Namen: *Euchlaena luxurians* Durieu & Asch., *Sitzungsber. Ges. Naturf. Freunde Berlin* 1876: 164 (1876). T: LT: *Scweinfurth s.n.*, Guatemala (K; ILT: P). LT designated by Iltis & Doebly, *Amer. J. Bot.* 67: 1000 (1980).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (700).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 200–300 cm lang. Halminternodien markig. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–3.5 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 20–80 cm lang, 30–80 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, achselständig, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola elliptisch, krautig. Trauben 1, einzeln, zwei Seiten, 5–9 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung 2-reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien aufgeblasen (trapezoidal), 6.5–10 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend und gestielt, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, (male) 3–5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze oder ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens häutig. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Narben 2, endständig herausragend, papillös. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Männlicher Blütenstand endständig, nicht ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand aus Trauben entlang einer zentralen Achse. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, mit freie Ährchenstiele, 2 blütig, elliptisch, 8–10.5 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, Männlicher Ährchen geflügelt (narrowly at apex), unbewehrt. Vorspelze männliche Ährchen unbewehrt.

$2n = 20$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Guatemala, Honduras, Nicaragua. Französisch Guyana. Kolumbien.

Zea mays L. *Sp. Pl.* 971. (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus America. T: LT: *Anon.*, America (LINN-1096.1). LT designated by Iltis & Doebly, *Amer. J. Bot.* 67: 1001 (1980).

Illustrationen: G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909);, N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983); (1039 (689), Pl.16), H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (317, Fig. 254), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (525, Fig. 420), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (367, Fig 153), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (559, Pl. 215), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (788), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), K.M.Matthew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (Pl. 834), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (835, Fig. 64), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (137, Fig.143), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (702 as subspecies *mays* & *parviglumis* & *mexicana* & *huehuetenangensis*), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (564, Fig. 206), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis*

Gramineas (1326, Fig. 263), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (510, Fig 214), B.Rosengurtt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (275, Fig. 113), K.M.Matthew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (pl.834), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien 14e* (1940) (106, Fig. 195), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 904).

Illustrationen: *Ruizia* (13:461 Fig 62a-e (1993)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);, L.Boulos, *Flora of Egypt 4* (2005);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 200–300 cm lang, mit Stützwurzeln. Halminternodien markig. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 25–100 cm lang, 20–100 mm breit. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, achselständig, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola elliptisch, krautig. Trauben 1, einzel, mehrere Seiten. Rhachis (Spindel) vergrößert zu einem holzigen Kolben. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, regelmässig, 4–11 -reihig. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, dauerhaft an der Pflanze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 1 Länge des Ährchens, trockenhäutig, oben von ähnlicher Konsistenz, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze breiter als lang, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze oben von ähnlicher Konsistenz (wie unten), Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 0 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, häutig, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend (female) or 2 (male). Staubbeutel 3. Narben 2, endständig herausragend, papillös. Griffel verwachsen unten. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, frei zwischen klaffender Deck- und Vorspelze wenn ausgereift.

Männlicher Blütenstand endständig, nicht ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand aus Trauben entlang einer zentralen Achse. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, Männlicher Ährchen ohne flügel, unbewehrt. Vorspelze männlicher Ährchen 3–5 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

$N = 10$ (3 refs TROPICOS). $2n = 20$ (20 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (+), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*), Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). Belarus, Estonien, Litauen, Lithuanien, Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Südeuropäen Russland, Nordwest Europäen Russland, Ukrainische, Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Agypten (+), Libyen. Acores, Kapverden. Rwanda, DRC. Tschad, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien (+), Sudan. Angola (+). Aldabra (*), Mauritius (+), Madagaskar (+), Rodrigues (+), Seychellen. Sibirien, Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China (+), Ost Asien. "Sowjetunion" Europäisch Russland, Kaukasus, Westlich Sibirien, Ostlich Sibirien, Ferne Osten, Zentral Asien. Baltic, Ladoga-Ilmen, Divina-Pechora, Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien, Talysh. Upper Tobol, Irtysh, Altai. Angara-Sayan, Daurien. Zee-Bureya, Ussuri, Sachalin. Aralskoje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Kyzylkum, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Turkmenien. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Tuva. Amur, Primorye, Sachalin. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Oman. Japan, Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien (cult.), Papuasien. Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Sri Lanka. Andaman In., Kambodien, Laos, Burma, Vietnam. Jawa, Singapur, Molukkas, Philippinen. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia (+), Queensland (+), New South Wales (+). Nord-zentral Pazifik. Fidji (+), Niue (+), Nouvelle-Caledonie (+), Vanuatu (+). Pitcairn In. (+). Caroline In. (+), Marianas (+), Marshall In. (+), Wake In. (+). Hawaii (*). West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-

ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Jamaika (+), Windwärts In. (+). Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolumbien, Ecuador, Archipelago de Colon, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Argentinien Süd, Paraguay, Uruguay. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Argentinien Nordosten Entre Rios. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Puebla. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango, Guanajuato, Zacatecas. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan.

Zea mexicana (Schrad.) Kuntze. *Lex. Gen. Phan.* :599 (1904).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Euchlaena*).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Euchlaena mexicana* Schrad., *Index Sem.* 1832: 3 (1832). T: HT: (LE-TRIN-0001.01). "Probably Central Plateau Race or Chalco Race" H.H. Iltis. IT: *Muhlenfordt s.n.*, Mexico (US-727076 (fragm.)).

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (686 as *Euchlaena mexicana*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (as *Euchlaena mexicana*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrata Catarinensis Gramineas* (1312, Fig.259 as *Euchlaena*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 200–400 cm lang, mit Stützwurzeln. Halminternodien markig. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 60–120 cm lang, 50–80 mm breit. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, achselständig, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola elliptisch, krautig. Trauben 1, einzel, zwei Seiten. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Rhachis-(Spindel-)Internodien aufgeblasen, 6–10 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend und gestielt, 2 in einer Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, ohne Kiel. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens häutig. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Narben 2, endständig herausragend, papillös. Griffel verwachsen unten. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Männlicher Blütenstand endständig, nicht ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand aus Trauben entlang einer zentralen Achse. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, mit freie Ährchenstiele, 2 blütig, elliptisch, 7.5–10.5 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, Männlicher Ährchen ohne flügel, unbewehrt. Vorspelze männliche Ährchen unbewehrt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Nord Amerika.

Nord Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa, Mittel Europa. : Grossbritannien, Irland, Norwegen. : Österreich, Liechtenstein, Belgian, Luxembourg, Tschoslovakei, Deutschland, Ungarn, Niederlande, Polen, die Schweiz. : Balears, Korsica, Kanalln., Frankreich, Monaco, Portugal, Sardinien, Andorra, Gibraltar, Spanien, Azoren. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, San Marino, Vatikan, Kreta, Rumänien, Malta, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Belarus, Estland, Kaliningrad, Litauen, Lituanien, Krim, Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Südeuropäen Russland, Nordwest Europäen Russland, Moldau, Ukrainische. Nord Afrika. Ägypten (+). China, Ost Asien. Taiwan. Indisch Subkontinent (+), Indo-China (+), Malesien (+). Jawa, Philippinen. Australien. Queensland (*). Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral. Indien 1 to z West Bengal. Queensland Nord. Mexiko Südosten Chiapas.

Zea nicaraguensis H.H. Iltis & B.F. Benz. *Novon*, 10(4): 382 (2000).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Nicaragua. T: Nicaragua: Chinadega: Pacific coasta plain near Golfo de Fonseca, edge of now fooded [by mid-December, bone-dry] area between Estero Paimica and Estero Palo Blanco, at a place seasonally occupied by cattle herders known as El Rodeo (12°53'45"N, 86°59'W), ca. 4–5 km NNW of Apacunca (12°52'30"N, 86°57–58'W), 18–20 km SW of Villa Nueva, alt. 9 m, 8 Oct 1991, H. H. Iltis, B. F. Benz & A. Grijalva 30831 (HT: HNMN; IT: K, MEXU, MO, NY, US, WIS (2 sheets)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 200–500 cm lang, mit Stützwurzeln. Halminternodien markig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 20–80 cm lang, 30–80 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, achselständig, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola elliptisch, 6–10 cm Länge, krautig. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 6–18 cm lang, tragen 4–10 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung 2-reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien aufgeblasen (trapezoidal), 7–10 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend und gestielt, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen langrautig, seitlich zusammengepresst, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, hellbraun or dunkelbraun, ohne Kiel. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens häutig. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Narben 2, endständig herausragend, papillös. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Männlicher Blütenstand endständig, nicht ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand aus Trauben entlang einer zentralen Achse (23–32cm). Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, mit freie Ährchenstiele, 2 blütig, elliptisch, 9–11 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, unbewehrt. Vorspelze männliche Ährchen unbewehrt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Nicaragua.

Zea perennis (Hitchcock) Reeves & Mangelsd. *Amer. Journ. Bot.* xxix. 817 (1942).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: A.S. *Hitchcock 7146*, 22 Sep 1910, Mexico: Jalisco: in prairie along the railroad, about one mile south of the station, Zapotlán (Ciudad Guzman) (US-727077). IT: *Hitchcock, A.S. 7106*, 22–25 Sept 1910, Mexico: Jalisco: Zapotlan (Ciudad Guzman) (F-049626). Possible type..

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (700), R.McVaugh, *Flora Nova-Galiciana* Vol.14 *Gramineae* (1983).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert (internodes 1–6cm), schuppig. Halme aufrecht, von mässiger Grösse, 100–200 cm lang. Halminternodien markig. Blätter halmständig. Blattscheiden netznervig (netzig geädert). Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 20–40 cm lang, 10–30 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreiten spitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, achselständig, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola elliptisch, krautig. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Rhachis-(Spindel-)Internodien aufgeblasen, 6–8 mm

lang. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel)-Internodiums flach. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend und gestielt, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, (male) 3–4 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, ohne Kiel. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten häutig. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Narben 2, endständig herausragend, papillös. Griffel verwachsen unten. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Männlicher Blütenstand endständig, nicht ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand aus fast fingerförmigen Trauben or aus Trauben entlang einer zentralen Achse. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, mit freie Ährchenstiele, 2 blütig, elliptisch, 8–9 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, Männlicher Ährchen geflügelt, unbewehrt. Vorspelze männliche Ährchen unbewehrt.

$2n = 40$ (4 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. Mexiko Südwest Jalisco.

Zenkeria elegans Trin. *Linnaea*, xi. 150. t. 3. (1837).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Nilgiri Hills: Coll?.

Illustrationen: K.M.Matthew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 957 & 958).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3597 (1962)).

Klassifikation. Unterfamilie Arundinoideae. Tribe: Arundineae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 30–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 30–60 cm lang, 6–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreiten spitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, nickend, 15–25 cm lang, 6–8 cm breit. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.5 mm lang, häutig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 7–9(–11) -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig. Rhachillafortsatz 0.1 Länge des fruchtbaren Blüten.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, isodiametrisch, bikonvex. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala. Indien l to z Tamilnadu.

Zenkeria jainii N.C. Nair, P.V. Sreekumar & V.J. Nair. *J. Bombay Nat. Hist. Soc.*, 78(2): 354 (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: India, Kerala, Eravikulam: sreekumar 68419 (CAL holo, MH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Arundinoideae. Tribe: Arundineae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme niederliegend, 45–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 5–14 cm lang. Blattscheiden 8–16 cm lang, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 15–50 cm lang, fleischig. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, dicht, 14–18 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste haarfein, weich kraushaarig, zottig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1.5 mm Länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzen spitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 4 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert unten.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.7 mm lang, ohne Adern. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang, purpurn.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Zenkeria obtusiflora (Thwaites) Benth. *Journ. Linn. Soc.* xix. 93. (1881).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Sri Lanka. Basionym oder ersetzt Namen: *Amphidonax obtusiflora* Thw., *Enum. Pl. Zeyl.* 370 (1864). T: Sri Lanka, Tanapura: Thwaites CP3470 (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Arundinoideae. Tribe: Arundineae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 50–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach, 20–50 cm lang, 15–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 16 cm lang, 14 cm breit. Primäre Rispenäste 10 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 2.5–3.25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur, klaffend. Untere Hüllspelze länglich, 2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1–3-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.75 mm lang, häutig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 7-aderig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Deckspelzen spitze stumpf. Vorspelzenoberfläche lang weichhaarig. Rhachillfortsatz 0.1 Länge des fruchtbaren Blütenchens.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, isodiametrisch, bikonvex. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Sri Lanka.

Zenkeria sebastinei A.H. Henry & M. Chandrabose. *Bull. Bot. Surv. India*, 15(1–2): 142 (1976).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Tamil Nadu, Agastyamalai: Henry 17325 (CAL holo, MH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Arundinoideae. Tribe: Arundineae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme niederliegend, 30–45 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 0.7–1.2 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden 5–7 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–17 cm lang, 10–22 mm breit, fleischig, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, dicht, 8–15 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste haarfein, weich kraushaarig, zottig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 4–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütenchen. Blütenchenkallus lang weichhaarig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.5 mm lang, 0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 3.7 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.8 mm lang. Staubbeutel 3, 2–2.2 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien.

Zenkeria stapfii Henrard. Fedde, *Repert.* xvii. 396 (1921).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Nilgiri Hills: Perrotet (L holo, K).

Illustrationen: K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (883, Pl 883).

Klassifikation. Unterfamilie Arundinoideae. Tribe: Arundineae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 10–30 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–30 cm lang, 12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, nickend, 15 cm lang, 3–4 cm breit. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 3.5–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus lang weichhaarig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur, klaffend. Untere Hüllspelze länglich, 2.5 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere

Hüllspelze 0.75–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.75–4 mm lang, häutig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Deckspelzespitze allmählich zugepitzt. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig. Rhachillafortsatz 0.1 Länge des fruchtbaren Blütchens.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, isodiametrisch, bikonvex. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien, Sri Lanka. Indien l to z Tamilnadu.

Zeugites americana Willd. *Sp. Pl.* iv. 204. (1806).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Jamaica. T: HT: *P. Browne s.n.*, Jamaica (LINN).

Illustrationen: A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (59, Fig. 32), S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (259, Fig. 51), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (57: 10, Fig.1 (1997)).

Illustrationen: *Ruizia* (13:220, Fig 24c-d (1993) as *Z. meicana*).

Klassifikation. Unterfamilie Centothecoideae. Tribe: Zeugiteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome abwesend or verlängert. Halme rankend, 100–200 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, kahl auf rückseitiger Oberfläche or lang weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 0.7–1 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 2.5–4 cm lang, 7–17 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 7–15 cm lang, unbehaart. Rispe offen, länglich or pyramidenförmig, 7–10 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–8 mm lang, als Ganze abfallend, spitzenständige Blütchen leicht abfallend (as a group).

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netxadern. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5–4.5 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze 1.1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütchen 1–2 in Zahl, männlich, unfruchtbare Blütchen eiförmig, unfruchtbare Blütchen 3–3.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen spitz.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Hidalgo, Tamaulipas. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Zeugites capillaris (Hitchcock) Swallen. *Ann. Missouri Bot. Gard.* . 130 (1943).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Senites capillaris* Hitchc., *Contr. U.S. Natl. Herb.* 17(3): 369 (1913). T: HT: A.S. *Hitchcock 7073*, 21 Sep 1910, Mexico: Colima: Alzada (US-691234).

Illustrationen: R.McVaugh, *Flora Nova-Galiciana* Vol.14 *Gramineae* (1983).

Klassifikation. Unterfamilie Centothecoideae. Tribe: Zeugiteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz, holzig. Halme aufrecht, 100–200 cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, braun. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.5 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter lang weichhaarig. Blattspreite lanzettlich or elliptisch, 20–26 cm lang, 40–60 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig or pyramidenförmig, 15–25 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–5 mm Länge, Spitze becherförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 8–9 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillinternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillverlängerung 0.5 mm lang

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 3–5 mm lang, 1.5–2.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze gestutzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, gewölbt, 3–3.5 mm lang, rau, gekielt, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze geschnäbelt. Vorspelze 3 mm lang. Apikale sterile Blüten 3–8 in Zahl, männlich, unfruchtbare Blüten eiförmig, unfruchtbare Blüten 3–5 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5–3.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, 1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Golf, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Mexikostaaten. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan, Oaxaca.

Zeugites hackelii Swallen. *Ann. Missouri Bot. Gard.* . 130 (1943).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexiko. Basionym oder ersetzt Namen: *Zeugites pittieri* var. *pringlei* Hack..*Oesterr. Bot. Z.* 52(10): 373 (1902)

. T: HT: C.G. Pringle 2322, 12 Oct 1889, Mexico: Jalisco: Guadalajara (W; IT: US-825673, US-913303).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Centothecoideae. Tribe: Zeugiteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz, holzig. Halme aufrecht, stark, 200–250 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, braun. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.05–0.2 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl or kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich or elliptisch, 20–30 cm lang, 65–80 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–25 cm lang, 15–20 cm breit. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 9–13 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillinternodien kurz zum untersten fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, gewölbt, 3–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzaern. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 7 -zählig. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig,

Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, gewölbt, 4–4.5 mm lang, rau, gekielt, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze geschnäbelt. Apikale sterile Blüten 6–8(–11) in Zahl, männlich, unfruchtbare Blüten eiförmig, unfruchtbare Blüten 3–3.5 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.8–2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Jalisco.

Zeugites hintonii Hartley. *Kew Bull.* 1941, 22 (1941).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *G.B. Hinton 4538*, 16 Aug 1933, Mexico: Temascaltepec: on a cliff at Nanchititla (K; IT: US-1823513).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Centothecoideae. Tribe: Zeugiteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 100–200 cm lang, 6 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig (below nodes). Blattscheiden gekielt, aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5 cm läng. Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 15–20 cm lang, 40–50 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe offen, pyramidenförmig, 12–15 cm lang. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–6 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 7–9 mm lang, 3–5 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 2.5 mm lang, 1.2 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Obere Hüllspelze keilförmig, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze breiter als lang, gewölbt, 3 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 11 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche glatt or schwach rau, rau oben. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2–2.5 mm lang. Apikale sterile Blüten 8–12 in Zahl, männlich, unfruchtbare Blüten mit Internodien 0.1 mm lang zwischen ihnen, unfruchtbare Blüten eiförmig, unfruchtbare Blüten 3–4 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral. Mexiko Zentral Mexikostaaten.

Zeugites latifolia (Fourn.) Hemsl. *Biol. Centr. Am. Bot.* iii. 577. (1885).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Krombholzia latifolia* E. Fourn., *Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique* 15(3): 464 (1876). T: IT: *F.E. Liebmann 541*, Aug 1842, Mexico: Oaxaca: Dolores (209289).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Centothecoideae. Tribe: Zeugiteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 100–200 cm lang. Halmknoten kahl. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.2 cm läng, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite elliptisch, 15–20 cm lang, 40–60 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenspitze langspitzig, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart. Rispe offen, eiförmig, dicht, 13–20 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 12–19 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netxadern. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, gestutzt. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 5 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blüten 7–10 in Zahl, männlich, unfruchtbare Blüten mit Internodien 1 mm lang zwischen ihnen, unfruchtbare Blüten elliptisch, unfruchtbare Blüten 4 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen spitz.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Zeugites munroana Hemsl. *Biol. Centr. Am. Bot.* iii. 577. (1885).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guatemala. T: ST: *Salvin & Godman 345*, Guatemala: Volcán de Agua (K). ST: *Salvin s.n.*, Guatemala: Volcán de Fuego, 8300 ft, ridge above Calderas (K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Centothecoideae. Tribe: Zeugiteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or rankend, schwächig, schlank, 25–50 cm lang, drahtig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–1 cm läng. Blattspreite eiförmig, 2–6 cm lang, 6–12 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 1–4 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or zurückgebogen. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–8 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütenansatzes erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 3–4 mm lang, 1.1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netxadern. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, gestutzt. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, gestutzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, gewölbt, 4 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzespitze kurz weichhaarig. Apikale sterile Blüten 1–3 in Zahl, männlich, unfruchtbare Blüten mit Internodien 0.7 mm lang zwischen ihnen, unfruchtbare Blüten eiförmig, unfruchtbare Blüten 5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen spitz.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. El Salvador, Guatemala.

Zeugites panamensis Swallen. *Ann. Missouri Bot. Gard.* :128 (1943).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Panama. T: HT: *P.H. Allen 1318*, 23 Dec 1938, Panama: hills above Campana (US-2012404).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Centothecoideae. Tribe: Zeugiteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 100 cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden gekielt, netznervig (netzig geadert), kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, ausgefranst. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig, mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–2 cm läng. Blattspreite elliptisch or länglich, 9–21 cm lang, 20–48 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, dicht, 10–15 cm lang, 10–12 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–10(–15) mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 8–12 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, gewölbt, 6 mm lang, rau, gekielt, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blüten 3–5 in Zahl, männlich, unfruchtbare Blüten mit Internodien 0.7 mm lang zwischen ihnen, unfruchtbare Blüten eiförmig, unfruchtbare Blüten 5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen stumpf.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Panama.

Zeugites pittieri Hack. *Oesterr. Bot. Zeitschr.* 1902, 373. (1902).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Costa Rica. T: LT: *Pittier 1617*, 28 Dec 1887, Costa Rica: in silvis ad Alto del Rodeo, 1100 m (US-913304; ILT: W). LT designated by Swallen, *Fieldiana, Bot.* 24(2): 376 (1955), but without indicating the specific sheet.

ST: *Pittier 3328*, 28 Dec 1887, Costa Rica: ad Rodeo de Pucuca, 900 m (US-471518, W).

Illustrationen: W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (593, Fig. 223).

Klassifikation. Unterfamilie Centothecoideae. Tribe: Zeugiteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 200–400 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 15–25 cm lang, gerippt, flaumhaarig (flaumig). Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.7 cm läng, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter lang weichhaarig. Blattspreite eiförmig, 25–45 cm lang, 45–70 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel 4–10 cm lang. Rispe offen, eiförmig, dicht, 20–30 cm lang. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 12–20 mm lang, als Ganze abfallend, spitzenständige Blüten leicht abfallend (as a group). Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 4.5–5.5 mm lang, 1.1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 9–

11 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netxadern. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert (apex & base). Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7–8 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 5 mm lang, rau, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7–13 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze ausgerandet or spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blüten 6–14 in Zahl, männlich, unfruchtbare Blüten eiförmig, unfruchtbare Blüten 3.5–5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen unbewehrt or stachelspitzig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, mit Adern. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang, gelb.

$2n = 48$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Panama.

Zeugites sagittata Hartley. *Kew Bull.* 1941, 22 (1941).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *G.B. Hinton 4793*, 23 Sep 1933, Mexico: Temascaltepec District: near the bridge at Acatitlan (K; IT: NY-312162, US-1823514).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Centothecoideae. Tribe: Zeugiteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 100 cm lang, 8–10 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden gekielt. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig or pfeilförmig, mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–2.5 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter lang weichhaarig (at apex). Blattspreite lanzettlich or länglich, 15–20 cm lang, 40–60 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 20 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–6 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 7–10 mm lang, 6–7 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 3 mm lang, 1.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netxadern. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze gestützt. Obere Hüllspelze keilförmig, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7–11 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 3 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche schwach rau, schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2.5 mm lang. Apikale sterile Blüten 8–12 in Zahl, männlich, unfruchtbare Blüten mit Internodien 0.1 mm lang zwischen ihnen, unfruchtbare Blüten eiförmig, unfruchtbare Blüten 3–4 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral. Mexiko Zentral Mexikostaaten.

Zeugites smilacifolia Scribn. *Coult. Bot. Gaz.* xxi. 134. (1896).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *C.G. Pringle 5961*, 20 Nov 1895, Mexico: Morelos: near Cuernavaca (US-748579; IT: US-277313).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Centothecoideae. Tribe: Zeugiteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln oder bueschlig. Halme aufrecht, stark, 100–250 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–8 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 1.5–3.5 cm lang. Blattspreite eiförmig, 5–12 cm lang, 25–60 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–15 cm lang, 8–12 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 0.5–1.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 9–15 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung 0.5–0.7 mm lang

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 3–5 -zählig. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, gestützt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, gewölbt, 3–4.2 mm lang, rau, gekielt, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze 3.5–5 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten 2–3(–5) in Zahl, männlich, unfruchtbare Blüten eiförmig, unfruchtbare Blüten 4–5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen kahl oder kurz weichhaarig, geziert an den Rändern.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.7–3.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 2 mm lang, gelb.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos. Mexiko Nordosten Hidalgo. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan.

Zeugites sylvaticus (Soderstr. & H.F. Decker) A.M. Soriano & Dávila. *Syst. Bot.* 32(4): 728 (2007).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Calderonella*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Calderonella*).

TYP aus Panama. Basionym oder ersetzt Namen: *Calderonella sylvatica* Soderstr. & H.F. Decker, *Ann. Missouri Bot. Gard.* 60(2): 427–432, f. 2–3, 5 (1973). T: HT: *Robert L. Dressler 3511*, 24 May 1968, Panama: Coln: Santa Rita lumber road, bracts white, frequent (US-2576190; IT: BAA, K, MO-2354738, MO-2242464, US-2828316, P).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Centothecoideae. Tribe: Zeugiteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.1–0.2 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel. Blattspreite lanzettlich, 8–20 cm lang, 10–15 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche papillös, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, wenige Seiten, 3–5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 6–7 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) fast stielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich oder keilförmig (at maturity), seitlich zusammengepresst, gewölbt, gestützt (at maturity) oder spitz, 8 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 6.5 mm lang, 1.4 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 15–16 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt, mit Netzadern. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, behaart zwischen den Adern. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4.5–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 10–11 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt, Adern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare zwischen den Adern. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze breiter als lang, gewölbt, 5 mm lang, krautig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 15–19 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen, mit Queradern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung zwischen den Adern. Deckspelzenränder verwachsen unten. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenkiele geflügelt. Vorspelzenspitze gewimpert. Apikale sterile Blüten 2–4 in Zahl, männlich, unfruchtbare Blüten getrennt, unfruchtbare Blüten lanzettlich, unfruchtbare Blüten 2.7 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, 0.5–1.2 mm lang, fleischig, mit Adern. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, seitlich zusammengedrückt, 2.3 mm lang. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika. Panama. Kolombien.

Zingeria biebersteiniana (Claus) P. Smirn. *Bull. Soc. Nat. Mosc., Biol.*, n. s., li. *Livr.* 2, 67 (1946).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis biebersteiniana* Claus, *Beitr. Pflanzenk. Russ. Reiches* 8: 264 (1851). T: HT: *K.Claus s.n.*, 1850, European Russia: [Volga region]: near Sarepta (LE; IT: LE).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 8–38 cm lang, 3 -knotig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.9–3.5 mm Länge, stumpf. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 0.8–7 cm lang, 0.4–2 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, ausgebreitet, 4–15 cm lang, 3–18 cm breit. Primäre Rispenäste 2–3 -ästig, 1.5–10 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, 5–13 mm Länge, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.3–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend or kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 1.3–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1.3–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.3–2 mm lang, häutig or papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, mit keulenförmigen Haaren. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche mit aufgeblasenen Haaren.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–0.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, tupfelig. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

$2n = 4$ (5 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Nord Europa (*), Ost Europa. : Grossbritannien. Krim, Osteuropien Russland, Südeuropien Russland. Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus. Lower Don, Lower Volga, Crimea. Kiskasin. Nord Kaukasus. Türkei.

Zingeria kochii (Mez) Tzvelev. *Bot. Journ., URSS*, 1. 1318 (1965).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Armenia. Basionym oder ersetzt Namen: *Milium kochii* Mez, *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 17(13–18): 211 (1921)

. T: IT: *Koch 507*, 1837, Armenia: pr. Etschmadsin (LE). ST: *C. Koch Herb. J. Klinge*, 1838, see sp. # 1 (LE). ST: *Koch 507, Herb. C. A. Meyer*, 1837/1838, [Caucasus]: Armenia: Etschmadsin (LE).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 10–25 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–5 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, ausgebreitet, 3–15 cm lang, 0.25–0.33 von Halmhöhe. Primäre Rispenäste aufsteigend, 3–4 -ästig, 2–5 cm lang. Rispenäste haarfein, glatt, mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 0.5–3 mm Länge, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 2–2.6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–2.6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–2.6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.3 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, mit keulenförmigen Haaren. Deckspelzenscheitel ausgegagt, Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche mit aufgeblasenen Haaren.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.8–1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) elliptisch.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

Kaukasus. "Sowjetunion" Kaukasus. Südlich Transkaukasien. Transkaukasus.

Zingeria pisidica (Boiss.) T.G. Tutin. *Bot. J. Linn. Soc.*, 76(4): 365 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Turkey. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis pisidica* Boiss., *Ann. Sci. Nat., Bot., ser. 4*, 2: 255 (1854). T: Turkey, Pisidia: *Tchihatcheff* (G holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 4–41 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge, stumpf. Blattspreite 2–14 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, ausgebreitet, 2–16 cm lang, 2–7 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1.5–10 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, 0.8–8 mm Länge, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 1.5–2.3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–2.3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2.3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5–2.3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or eiförmig, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 1.5–1.6 mm lang. Hilum (Nabel) elliptisch.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Europa.

Nord Europa (*), Südost Europa. : Grossbritannien. : Rumänien.

Zingeria trichopoda (Boiss.) P. Smirn. *Bull. Soc. Nat. Mosc., Biol.*, n. s., li. *Livr.* 2, 67 (1946).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Mesopotamia. Basionym oder ersetzt Namen: *Milium trichopodum* Boiss., *Diagn. Pl. Orient.* 2(13): 45 (1853) [1854]. T: Hab. in palude exsiccata spongiosa herbida Antilibani inter Rascheya et Damascus, legi quoque in Antilibano supra Zebdani, in Mesopotamia inter Orfa et Suerek Kotchy No. 41.", *Kotchy 41*.

Illustrationen: N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 40), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (281, Pl. 99).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 10–20 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–10 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 4–15 cm lang, 3–10 cm breit. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 1.5–1.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend or den Scheitel des Blütenchens überragend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–1.8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, mit keulenförmigen Haaren. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche mit aufgeblasenen Haaren.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

$2n = 8$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Kaukasus. Südlich Transkaukasien. Iran, Irak.

Zingeria verticillata (Boiss. & Balansa) Chrtek. *Novit. Bot. & Del. Sem. Hort. Bot. Univ. Carol. Prog.* 1963, 3 (1963).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Turkey. Basionym oder ersetzt Namen: *Milium verticillatum* Boiss. & Balansa, *Bull. Soc. Bot. France* 5: 169 (1858). T: IT: *B. Balansa 1330*, 3 June 1857, Turkey: Ouchak, 1,200 m (L).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 11–28 cm lang, 2 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–4 mm Länge, spitz. Blattspreite 0.8–4 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, ausgebreitet, 2–12 cm lang, 0.2–7.5 cm breit. Primäre Rispenäste 3–17 -ästig, wirtelig an den meisten Knoten, 1.2–5 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 4–23 mm Länge, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 1.8–2(–2.2) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.3–1.5 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich or eierförmig, Obere Hüllspelze 1.6–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 1.8–2(–2.2) mm lang, häutig or papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, mit keulenförmigen Haaren. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche mit aufgeblasenen Haaren.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.6–0.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1.3 mm lang. Hilum (Nabel) elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
West Asien. Türkei.

Zizania aquatica L. *Sp. Pl.* 991. (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus USA. T: LT: *Anon.*, (LINN-1119.1). LT designated by Reveal, *Phytologia* 72: 6 (1992).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (49, & as var. *aquatica*, var. *brevis*).

Bilder: R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Zizaniinae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig. Halme aufrecht, schilfartig, 90–300 cm lang, porös (schwammig). Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–20 mm Länge. Blattspreite 10–40 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 30–50 cm lang. Primäre Rispenäste 15–20 cm lang. Geschlechter getrennt, auf eingeschlechtige Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, mit einigen wenigen Haaren, Spitze becherförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 20 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 20 mm lang, papierartig, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau überall. Deckspelzenränder ineinandergreifend mit Vorspelzenrändern. Deckspelzespitze allmählich zugepitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–20 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 3 -adrig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 6. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, linealisch (1–1.4mm wide), 7–9 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 5 -adrig, männliche Ährchen unbewehrt.

$N = 15$ (1 ref TROPICOS). $2n = 30$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Ost Europa. Belarus, Ostseestatten, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland. Kaukasus, China. "Sowjetunion" Europaisch Russien (*), Kaukasus (*). Baltic (*), Ladoga-Ilmen (*), Upper Dniepr (*), Upper Volga (*), Middle Dniepr (*), Volga-Don (*), Moldavia (*), Black Sea (*). Kiskasin (*). China Südost. West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-ost USA. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Ontario. Montana, Wyoming. New York. California, Utah. Florida, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Virginia. China SüdOsten Jiangsu.

Zizania latifolia (Griseb.) Turcz. ex Stapf. *Kew Bull.* 1909, 385 (1909).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Hydropyrum latifolium* Griseb., *Fl. Ross.* 4(14): 466 (1853). T: IT: *N.S. Turczaninow s.n.*, 1833, USSR (L, US-1504540).

Jüngste Synonyme: *Zizania caduciflora* (Turcz. ex Trin.) Hand.-Mazz., *Symbolae Sinicae* 7 (5): 1278–1279 (1936).

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (30, Fig 5), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (222), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (139, Fig.148), E.Edgar. & H.E.Connor, *Flora of New Zealand* 5, *Gramineae* (2000) (59, Fig. 3), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 252).

Bilder: R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Zizaniinae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme 100–150 cm lang, porös (schwammig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 12–20 mm Länge. Blattspreite 30–100 cm lang, 20–30 mm breit, lederig. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 35–50 cm lang. Geschlechter getrennt, auf eingeschlechtige Zweige, mit männlich unten. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt (pendulous). Ährchenstiele vorhanden, 3 mm Länge, kurz weichhaarig, Spitze becherförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 15–17 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, 15–17 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 15–50 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 6, 5–8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, 10–20 mm lang.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 8–12 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 5 -aderig, männliche Ährchen begrannt (8–10mm).

$N = 17$ (1 ref TROPICOS). $2n = 20$ (1 ref TROPICOS), or 34 (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemäßigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

Ost Europa. Belarus, Estonien, Latvien, Lithuanien, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Siberien, Russland weit Ost, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Ostlich Siberien, Ferne Osten. Ladoga-Ilmen (*), Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Volga-Don, Moldavia, Lower Volga. Daurien. Uda, Zee-Bureya, Ussuri. Jilin, Liaoning. Buryatiya, Chita. Amur, Khabarovsk, Primorye. China Süd-zentral, Hainan, Mandschurei, China Nord-zentral, China Südost. Japan, Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Burma, Vietnam. Jawa, Malaya, Singapur. Neuseeland (*). Newseeland Nord. Nord-zentral Pazifik. Hawaii (*). China Nord-Zentral Hebei, Shaanxi, Shandong. China SudOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi, Henan, Hunan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Assam Manipur, Meghalaya.

Zizania palustris L. *Mant.* ii. 295 (1771).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus USA. T: LT: *Anon.*, Garden plant grown at Uppsala (LINN-1119.2). LT designated by Reveal, *Phytologia* 72: 7 (1992).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (& as var. *palustris* & var. *interior*).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Zizaniinae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, schilffartig, 60–240 cm lang, porös (schwammig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–15 mm Länge. Blattspreite 4–40 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 30–50 cm lang. Primäre Rispenäste 15–20 cm lang. Geschlechter getrennt, auf eingeschlechtige Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, mit einigen wenigen Haaren, Spitze becherförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 20 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 20 mm lang, trockenhäutig, gelb or purpurn, einfarbig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau in Linien. Deckspelzenränder ineinandergreifend mit Vorspelzenrändern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–20 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 3 -adrig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Lodivulae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 6. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, lanzettlich (1.5–2mm wide), 7–9 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 5 -adrig, männliche Ährchen unbewehrt.

$N = 15$ (1 ref TROPICOS). $2n = 30$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Nord Amerika.

China, Ost Asien. China Südost. Taiwan. Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Wyoming. Illinois, Missouri, North Dakota, Nebraska, South Dakota, Wisconsin. Maine, Massachusetts, New Hampshire, New York. California, Utah. Kentucky. China SüdOsten Jiangsu.

Zizania texana Hitchcock. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xxiii. 454. (1933).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: W.A. *Silveus* 518, Apr 1932, USA: Texas: Hays Co: San Marcos River near San Marcos (US-1537174; IT: K, US-1720531).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (51), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (48, Fig. 13).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Zizaniinae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Ausläufer abwesend or anwesend. Halme niederliegend, 100–170 cm lang, porös (schwammig), wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–15 mm Länge. Blattspreite 10–40 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 20–30 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 5–10 cm lang. Geschlechter getrennt, auf eingeschlechtige Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, mit einigen wenigen Haaren, Spitze becherförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 10 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder ineinandergreifend mit Vorspelzenrändern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–20 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 3 -adrig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Lodivulae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 6. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, linealisch, 7–9 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 5 -adrig, männliche Ährchen unbewehrt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-zentral USA. Texas.

Zizaniopsis bonariensis (Bal. & Poitr.) Speg. *An. Mus. Nac. Buenos Aires*, vii. 183 (1902).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Zizania bonariensis* Balansa & Poitr., *Bull. Soc. Hist. Nat. Toulouse* 12: 228, t. 3 (1878). T: Hab. République argentine: bords des Marais à Buénos-Ayres, cultivée dans un des bassins de Paséo, Julio,.

Illustrationen: E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (162, Fig. 41), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (44, Fig. 8), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (46, Fig. 9).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Zizaniinae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme schilfartig, 150–300 cm lang, porös (schwammig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 15–40 mm Länge. Blattspreite aufrecht, 85–130 cm lang, 7–13 mm breit, steif. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 90–100 cm lang. Primäre Rispenäste wirtelig an den meisten Knoten. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, Spitze becherförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 10–16 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–16 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 7–50 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3 -aderig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 6, 5–7 mm lang. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, eiförmig, isodiametrisch, 6–7 mm lang, scheidel der Karyopse geschnabelt. Hilum (Nabel) linealisch.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, einzeln getrennt abfallend, lanzettlich, 8–13 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 7 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brazilien, Südlich Süd Amerika. Brazilien Sud. Argentinien Sud, Uruguay. Brazilien Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Corrientes, Entre Rios.

Zizaniopsis killipii Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 273 (1948).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Colombia. T: HT: *E.P. Killip & J. Cuatrecasas* 39099, 13 Jun 1944, Colombia: Chocó (US-1856268, US-1856269).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Zizaniinae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 200 cm lang, porös (schwammig). Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 15 mm Länge. Blattspreite 100 cm lang, 35–50 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 75 cm lang, 30 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, wirtelig an den meisten Knoten, 15–25 cm lang. Rispenäste rau. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, Spitze rechteckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5–6 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzespitze

allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 4–6 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze zugespitzt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, einzeln getrennt abfallend, lanzettlich, 3,5 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 5 -aderig, männliche Ährchen begrannt, mit 1,5 mm langer Granne.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien.

Zizaniopsis microstachya (Nees) Doell & Aschers. *Mart. Fl. Bras.* 2. (2) 12. t. 13 (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Zizania microstachya* Nees ex Trin., *Mem. Acad. Imp. Sci. Saint-Petersbourg, Ser. 6, Sci. Math., Seconde Pt. Sci. Nat.* 5,3(4): 183 (1839 [1840]). T: Brasilia,.

Illustrationen: S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (48, Fig.16), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (593, 129).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Zizaniinae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme schilfartig, 170–250 cm lang, porös (schwammig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 50–100 cm lang, 14–18 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 60–90 cm lang. Primäre Rispenäste wirtelig an den meisten Knoten. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, Spitze becherförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–4 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3 -aderig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 6. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, eiförmig, isodiametrisch, scheidel der Karyopse geschnabelt. Hilum (Nabel) linealisch.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, einzeln getrennt abfallend, lanzettlich, 4–5 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 7 -aderig, männliche Ährchen begrannt, mit 1–4 mm langer Granne.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brazilien Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

Zizaniopsis miliacea (Michx.) Doell & Aschers. *Mart., Fl. Bras.* 2,2:13 (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Zizania miliacea* Michx., *Fl. Bor.-Amer.* 1: 74–75 (1803). T: Hab. in aquosis Americae septentrionalis,.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (53), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (50, Fig. 14).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Zizaniinae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme 200–300 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 6–20 mm Länge. Blattspreite 50–150 cm lang, 8–22 mm breit. Blattspreitenränder fein gesägt. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich to eiförmig, 30–60 cm lang. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 6–8 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–8 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–3 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3 -adrig, 1 Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 6. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch, 3 mm lang, scheidel der Karyopse geschnabelt. Embryo 0.33 Länge der Karyopse.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, einzeln getrennt abfallend, eiförmig, 6–8 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 7 -adrig, männliche Ährchen unbewehrt.

$N = 12$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Illinois, Iowa, Missouri, Oklahoma. Texas. Alabama, Arkansas, Georgia, Kentucky, Louisiana, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia. Mexiko Mexiko Golf, Mexiko Südwest. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan.

Zizaniopsis villanensis C.L.Quarin. *Hickenia*, 1(8): 40 (1976).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: HT: C.L. Quarin 2943, 19 Jan 1975, Argentina: Santa Fe: General Obligado Dept. (CTES; IT: BAA, SI, K, US-2769136).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Zizaniinae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme schilfartig, 120 cm lang, porös (schwammig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 35–80 mm Länge. Blattspreite aufrecht, 50–90 cm lang, 7–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, lanzettlich, 50–60 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, wirtelig an den meisten Knoten. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige or eingeschlechtige Zweige, mit männlich unten (when bisexual) or oben (upper half of panicle mostly male). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, Spitze becherförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–6 mm lang, papierartig, gelb or purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 20–30 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3 -adrig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 6, 3 mm lang. Narben 2. Karyopse mit freier zerbröckelnder Fruchtwand, eiförmig, isodiametrisch, scheidel der Karyopse geschnabelt. Hilum (Nabel) linealisch.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, einzeln getrennt abfallend, elliptisch, 4–5 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 7 -adrig, männliche Ährchen begrannt, mit 1–6 mm langer Granne.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Santa Fe.

Zonotriche brunnea (J.B. Phipps) Clayton. *Kew Bull.* 26(1): 119. 1971.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus DRC. Basionym oder ersetzt Namen: *Mitwabachloa brunnea* J.B. Phipps. T: Congo-Kinshasa: Mitwaba, Plateau des Kibara, steppe `IW. de la route de Mukana, alt. env. 1550 m, 18 Oct 1958, *M. Lukuesa* 495 (HT: EBV; IT: SRGH, UWO (fragm., photo)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Arundinelleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 40 cm lang, 3 -knotig. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 6–12 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, eiförmig, 2–3 cm lang, trägt wenige Ährchen (2–4 triads). Primäre Rispenäste einfach. Rispenachse trägt abfallende Ährchengruppen. Rispenäste haarfein, scharf zurückgebogen an der Spitze. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt völlig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 13 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend in einer Gruppe mit verbundenen Ährchenstielen, fertile Blütenchen leicht abfallend, Ährchenstielbasis hakenförmig. Blütenchenkallus deutlich, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, oben viel dünner, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 11 mm lang, papierartig, 5 -aderig, lang weichhaarig, Warzenhaare, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, mit einer querliegenden Reihe von Haarbüscheln, trägt 8 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Lemma mit Lappen 1.5 mm lang, Deckspelze eingeschnitten 0.2 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 9 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen fehlend. Vorspelze 6 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele verdickt, geflügelt, schmal geflügelt. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kahl. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika. DRC.

Zonotriche decora (Stapf) J.B. Phipps. *Kirkia* 4: 113. 1964.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zambia. Basionym oder ersetzt Namen: *Tristachya decora* Stapf. T: Zambia, Fwambo: Carson 36 (K holo).

Illustrationen: R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):430, Fig.116), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (3(1989):212, t. 58).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3446 (1947) as *Tristachya*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Arundinelleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–120 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–25 cm lang, 5–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste einfach. Rispenachse trägt abfallende Ährchengruppen. Rispenäste haarfein, scharf zurückgebogen an der Spitze, weich kraushaarig, zottig (towards the tip), Rispenäste mit Warzenhaaren, bärtig in Achseln. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt völlig, 5–10 mm Länge, weich kraushaarig, zottig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 15–28 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend in einer Gruppe mit verbundenen

Ährchenstielen, fertile Blüten leicht abfallend, Ährchenstielbasis hakenförmig. Blütenkallus deutlich, 0,5–1 mm lang, bärtig, stumpf. Blütenkallus, Haare 0.4 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens überragend or den Scheitel des Blütchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, oben viel dünner, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Haare weiss. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 15–28 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 12–14 mm lang, papierartig, 5–7 -aderig, kahl or borstige steif Haarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–10 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl, mit einer querliegenden Reihe von Haarbüscheln, trägt 6–8 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.15 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt to borstig zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 15–25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen fehlend. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele verdickt, geflügelt, schmal geflügelt. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 4–6 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, kahl. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC. Tansanien. Angola, Sambien.

Zonotriche inamoena (K. Schum.) Clayton. *Kew Bull* xxi. 124 (1967).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Malawi. Basionym oder ersetzt Namen: *Tristachya inamoena* K. Schum., *Pflanzenw. Ost-Afrikas* 109 (1895). T: HT: *Buchanan* 49, Malawi: Shire highlands (B).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Arundinelleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–150 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 20–60 cm lang, 3–11 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch to lanzettlich, 10–25 cm lang. Primäre Rispenäste einfach. Rispenachse trägt abfallende Ährchengruppen. Rispenäste haarfein, scharf zurückgebogen an der Spitze, weich kraushaarig, zottig (towards the tip), bärtig in Achseln. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereint völlig, 2–3 mm länge, weich kraushaarig, zottig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 10–15(–19) mm lang, als Ganze abfallend, abfallend in einer Gruppe mit verbundenen Ährchenstielen, fertile Blüten leicht abfallend, Ährchenstielbasis hakenförmig. Blütenkallus deutlich, 0,5–1 mm lang, lang weichhaarig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens überragend or den Scheitel des Blütchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.7–1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Haare gelb or dunkelbraun. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–15(–19) mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 7–8 mm lang, papierartig, 5–9 -aderig, kahl or borstige steif Haarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–7 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or lang weichhaarig, ohne haarige Haarbüschel. Deckspelzenränder ungewimpert or gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.15 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach,

9–18 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 1–3(–6) mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3–5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC. Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe.

Zotovia acicularis Edgar & Conn. *New Zealand J. Bot.* 36(4): 569 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Ehrharta*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus New Zealand. T: New Zealand, Lyall Bay: Metcalf (CHR holo).

Jüngste Synonyme: *Ehrharta acicularis*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Rhizome verlängert. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme 3–13 cm lang. Blattscheiden breiter als die Spreite am Kragen, gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge, spitz. Blattspreite nadelförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–2.6 cm lang, 0.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verhärtet.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzeln, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 3–6 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–7.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig. Blütenkallus, Haare 1–2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 0.5 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze ohne Kiel ausser in der Nähe der Spitze, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 5–5.5 mm lang, 0.7–0.9 Länge des Ährchens, lederartig, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, leicht rau, Blütchens, Rauheit auf der Mittelader, etwas rau an Rändern, zugespitzt. Deckspelze des oberen sterilen Blüten von niedrigerer steril lanzettlich, Blütchens 6–6.8 mm lang, Blütchens 1.2 Länge des unteren Blüten, Blütchens lederig, Blütchens zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–4 mm lang, rau, gekielt. Deckspelzenoberfläche mit deutlichen apikalen Haaren. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze 2.5–2.75 mm lang. Vorspelzenspitze gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, 0.75 mm lang, dünnhäutig. Staubbeutel 2, 1.1–1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Neuseeland. Newseeland Süd.

Zotovia colensoi (Hook. f.) Edgar & Connor. *New Zealand J. Bot.* 36: 571–573, f. 4. 1998.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus New Zealand. Basionym oder ersetzt Namen: *Ehrharta colensoi* Hook. f. T: HT: *Colenso* 1568, 1846, New Zealand: dry short grass, growing in tufts near top of Ruahine Range (K; IT: WELT-21964).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 15–45 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–15 cm lang, 3–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, ununterbrochen or unterbrochen, 3–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla or mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig. Blütenkallus, Haare 1.5 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.3 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 5–6 mm lang, 0.8–0.9 Länge des Ährchens, lederartig, Grasblüte 1-kielig, 5–7 -aderig, glatt, zugespitzt, begrannt. Granne des unteren sterilen Blüten 1 mm lang. Deckspelze des oberen sterilen Blüten von niedriger steril lanzettlich, Blüten 6–7 mm lang, Blüten 1.2 Länge des unteren Blüten, Blüten lederig, Blüten zugespitzt, Blüten begrannt. Granne des oberen sterilen Blüten 1.5–2 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–6 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 2.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Newseeland. Newseeland Nord, Newseeland Süd.

Zotovia thomsonii (Petrie) Edgar & Connor. *New Zealand J. Bot.* 36: 573–575, f. 3. 1998.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000) (as *Petriella*).

TYP aus New Zealand. Basionym oder ersetzt Namen: *Ehrharta thomsonii* Petrie. T: LT: *D. Petrie s.n.*, 1878, New Zealand: Frazer Peaks, Port Pegasus, Stewart Island (WELT-76439A; IT: AK-1301, CHR-6805A, CHR-6805, CHR-42790, WELT-76439B). LT designated by Edgar & Zotov, *New Zealand J. Bot.* 36: 573 (1998).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, kissen formig. Halme 2–12 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 0.5–1 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 3–5 fruchtbaren Ährchen. Rispe kopfförmig, eiförmig, 0.5 cm lang, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1.2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33–0.5 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 3–4 mm lang, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, glatt, zugespitzt. Deckspelze des oberen sterilen Blüten von niedriger steril elliptisch, Blüten 3–4 mm lang, Blüten 1 Länge des unteren Blüten, Blüten knorpelig, Blüten zugespitzt, Blüten begrannt. Granne des oberen sterilen Blüten 1 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3–5 -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 2.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Newseeland. Antipodes In., Newseeland Süd.

Zoysia japonica Steud. *Syn. Pl. Glumac.* 1: 414. 1854.

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Japan. T: HT: *P.F. von Siebold s.n.*, Japan (L).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (104, Fig. 74), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (290, Fig. 112), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (448), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (507, Pl. 1413), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (284), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 703).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Zoysieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenformig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 5–15 cm lang, 0,2–0,3 mm im Durchmesser, 3–6 -knotig. Halminternodien 1,5–3 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2,5–6 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, linealisch, mehrere Seiten, 2–8 cm lang, 3–5 mm breit. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, gebogen, 3–4 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 2,5–3,5 mm lang, 1,2–1,5 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 2,5–3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Vorspelze ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1,5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Russland weit Ost, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Ferne Osten. Ussuri. Liaoning. Primorye. Mandschurei, China Nord-zentral, China Südost. Japan, Korea, Ogosawara Gunto, Taiwan. Fidschi (*). Marianas. Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Kansas, Oklahoma, Wisconsin. New York, Pennsylvania. Arizona. New Mexico, Texas. Arkansas, Florida, Mississippi. SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral. China Nord-Zentral Hebei, Shandong. China SüdOsten Hong Kong, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang.

Zoysia macrantha Desv. *Mem. Soc. Agric. Angers* 1: 158. 1831.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Nova Hollandia. T: Crescit in Nova-Hollandia, iso:NSW.

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (408, Fig. 338 as subsp. *walshii*), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (581, Fig. 117), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (402), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (438), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (190, Fig. 29), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (as subsp. *walshii*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t. 3264 (1935) as *Zoysia macrantha*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Zoysieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme niederliegend, 5–25 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–10 cm lang, 1–2 mm breit, steif. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, mehrere Seiten, 2–5 cm lang. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 1–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zwei-blütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun oder purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze linealisch, 3 mm lang, 0.9 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 0 -adrig. Vorspelzenspitze stumpf.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales, Victoria, Tasmania. Sudastralien Südlich. Queensland Zentral, Südosten. NSW Küste.

Zoysia macrostachya Franch. & Sav. *Enum. Pl. Jap.* 2: 608. 1879.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (288, Fig. 111), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 702).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Zoysieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Rhizome verlängert. Halme 12–40 cm lang, 1–1.2 mm im Durchmesser, 10–17 -knotig. Halminternodien 1–6 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–3 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–7 cm lang, 3–5 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, lanzettlich, mehrere Seiten, 2–3.5 cm lang, 5–9 mm breit. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zwei-blütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–8 mm lang, 1.8–2.2 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.8–4.2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Vorspelze ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.8–2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. China Nord-zentral, China Südost. Japan, Korea, Nansei-Shoto. China Nord-Zentral Shandong. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Jiangsu, Zhejiang.

Zoysia matrella (L.) Merr. *Philipp. Journ. Sc., Bot.* vii. 230 (1912).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Sri Lanka. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis matrella* L., *Mant. Pl.* 2: 185 (1771). T: LT: *Koenig 56*, Sri Lanka ? (LINN-84.11; ILT: L). LT designated by Goudswaard, *Blumea* 26: ? (1980).

Jüngste Synonyme: *Zoysia pacifica*, *Zoysia tenuifolia*.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (105, Fig 76), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (111, Fig. 33), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (450), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (509, Pl. 1414), K.M.Mathew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 959 & 960), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (110, Fig. 19), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (402), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (284), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrata Catarinensis Gramineas* (301, Fig. 67 & 316, Fig. 71a), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 121, Fig. 18 (2001) as var. *pacifica*), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (132, Fig. 33), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:137(1980)).

Bilder: H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005);, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Zoysieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Rhizome verlängert. Ausläufer anwesend. Halme flach ausgebreitet, 5–25 cm lang, drahtig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–10 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, mehrere Seiten, 0.6–3.5 cm lang. Ährchen aufstehend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.3–1 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich to eiförmig, seitlich zusammengepresst, 2–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Obere Hüllspelze lanzettlich to eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–2.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzespitze ausgerandet. Vorspelze 0.5 Länge der Deckspelze, durchscheinend, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.4 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, WestIndischer Ozean. Nigerien, Togo, Madagaskar, Reunion, Rodrigues. China, Ost Asien. Hainan, China Südost. Japan, Kazan-retto, Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Bangladesh, Indien, Sri Lanka. Andaman In., Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Cocos (Keeling) In., Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra, Christmas In. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien. Queensland. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi, Nouvelle-Caledonie. Marqueses, Iles de la Societe, Toubuai. Caroline In., Marianas, Marshall In., Wake In. Hawaii. Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Pennsylvania. New Mexico. Texas. Florida. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica, El Salvador, Honduras, Nicaragua. Puerto Rico (*). Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord. China SüdOsten Guangdong. Indien a to k Andhra Pradesh, Diu, Daman, Kerala. Indien l to z Orissa, Tamilnadu, West Bengal.

Zoysia minima (Colenso) Zotov. *Trans. & Proc. Roy. Soc. N. Z.* lxxiii. 237 (1943).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus New Zealand. Basionym oder ersetzt Namen: *Gaimardia minima* Colenso. T: LT: *K. Hill s.n.*, 1889, New Zealand: Mount Tongariro, dry open grounds (K). LT designated by Zotov, *New Zealand J. Bot.* 9: 640 (1971).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Zoysieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Ausläufer anwesend. Halme 1.5–10 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 0.5–6 cm lang, 0.5–1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 1–2(–3) fruchtbaren Ährchen, kürzer als die Grundblätter. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 3,5–4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 3.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3,5–4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzespitze ausgerandet. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Neuseeland. Newseeland Nord, Newseeland Süd.

Zoysia pacifica (Goudswaard) M. Hotta & S. Kuroki. *Acta Phytotax. Geobot.*, 45(1): 71: (1994).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Japan. Basionym oder ersetzt Namen: *Zoysia matrella* var. *pacifica* Goudswaard, *Blumea* 26: 172, 174, Map 1. (1980). T: Japan: Ryukyu Islands: Yonakuni Island, *Hatusima* 24127 (HT: L; IT: FU).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (284), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 703).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Zoysieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig, klumpen dicht. Ausläufer anwesend. Halme flach ausgebreitet, 5–10 cm lang, drahtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, 4–6 cm lang, 1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, mehrere Seiten, 1–1.5 cm lang, tragen 6–12 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen-Anordnung locker. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–1.6 mm länge, rau, Spitze verbreitert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2–3 mm lang, 0.6 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -adrig. Obere Hüllspelze, Hauptader undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–2.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.6–0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Pazifik, and Nord Amerika.

China, Ost Asien. Japan, Taiwan. Indo-China, Malesien, and Papuasien. Südchinesisches Meer. Philippinen. Salomonen In. Süd-zentral Pazifik and Nord-west Pazifik. Nouvelle-Caledonie, Samoa. Caroline In., Marianas. Hawaii. Süd-west USA, Süd-ost USA. California. Florida.

Zoysia pauciflora Mez. *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 17(8–12): 145. 1921.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus New Zealand. T: LT: *D. Petrie s.n. [herb. L. Cockayne 2315]*, 1903, New Zealand: Opotiki (WELT-68500). LT designated by Edgar & Connor, *Fl. New Zealand* 5: 517 (2000). LT: *D. Petrie 2315*, New Zealand (B; ILT: US-1127205 (fragm.), US-91044 (fragm.)). LT designated by Chase & Niles, *Ind. Grass Sp.* 3: ? (1962).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Zoysieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Rhizome verlängert. Halme 4–10 cm lang. Halminternodien 2–5 cm lang. Blattscheiden 1–3 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2–0.5 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–7 cm lang, 0.8–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben or bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 3–5 fruchtbaren Ährchen. Blütenstandsstiel 2–5 cm lang. Trauben 1, einzel, linealisch, mehrere Seiten, 0.7–1.2 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 3–5 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) rau auf der Oberfläche. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm Länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 3.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Vorspelze ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Neuseeland. Newseeland Nord.

Zoysia planifolia Zotov. *New Zealand J. Bot.* 9(4): 641. 1971.

Regarded by K as a synonym of (*Z. pauciflora*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E. Edgar, & H. Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus New Zealand. T: HT: *T.J.M. Wordley 68413*, 14 Nov 1949, New Zealand: Northern Wairoa, Northland, hillside (CHR-68413; IT: MO-2362005).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Zoysieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Rhizome verlängert. Halme 8–15 cm lang. Halminternodien 4–7 cm lang. Blattscheiden 1–3 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3–0.5 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear, plan, flach, 2–5 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 4–7 cm lang. Trauben 1, einzel, linealisch, mehrere Seiten, 0.8–1.6 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 6–12 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) rau auf der Oberfläche. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm Länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 3.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Vorspelze ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

Zoysia seslerioides (Bal.) Clayton & F.R. Richardson. *Kew Bull.* 28(1): 41. 1973.

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Vietnam. Basionym oder ersetzt Namen: *Brousemichea seslerioides* Bal. T: ILT: *B. Balansa s.n.*, 28 Oct 1886, Viet Nam (L; ST: L (27 Oct 1886)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Zoysieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend. Halme 40–50 cm lang. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 25–30 cm lang, 6–7 mm breit, ledrig, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, mehrere Seiten, 8–15 cm lang. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.5–3.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze ausgerandet. Vorspelze durchscheinend, 0 -aderig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Vietnam.

Zoysia sinica Hance. *J. Bot.*7(79): 168. 1869.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Malaysia & Sabah. T: IT: *H.F. Hance s.n.*, 10 May 1866, Malaysia/Sabah: Borneo, Sandakan, Pitas, Kampong (L).

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (452), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 702).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Zoysieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 5–25 cm lang, 0.3–0.7 mm im Durchmesser, 3–5 -knotig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–7 cm lang, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, linealisch or lanzettlich, mehrere Seiten, 3–5 cm lang, 4–7 mm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5–3 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, 1.3–1.7 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Vorspelze ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. Liaoning. China Süd-zentral, Mandchurei, China Nord-zentral, China Südost. Japan, Korea, Nansei-Shoto, Taiwan. China Nord-Zentral Shandong. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi, Jiangsu, Zhejiang. China Süd-Zentral Hubei.

Zoysia tenuifolia Willd. ex Thiele. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. iv. Sc. Nat. ii.* 96 (1836).

Regarded by K as a synonym of (*Z. matrella*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Mauritius. T: V: *F.W. Sieber 142*, Mauritius (L). Possible type..

LT: *Sieber Maurit. II, no. 40 [40a]*, Mauritius (B (destroyed); ILT: BM, L, LE-TRIN-0397.01 (upper rt plants), MO!). LT cited by P.C. Goudswaard in *Blumea* 26: 171 (1980).

ST: *Bory de St. Vincent*, Mauritius und Isle aux toneliers im Sande des Strandes (B-WILLD 1515; IST: LE-TRIN-0397.01 (mid- lft pl.)).

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (454), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (594, Fig. 224).

Illustrationen: *Ruizia* (13:289, Fig 351-m (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Zoysieae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien, Süd Amerika.

Queensland. Isla de Pascua. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien, Ecuador.

Zuloagaea bulbosa (Kunth) Bess. *Syst. Bot*, 31: 666 (2006).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Panicum*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Panicum*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Panicum*).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum bulbosum* H. B. & K., *Nov. Gen. et Sp.* 1: 99 (1815). T: HT: *F.W.H.A. von Humboldt & A.J.A. Bonpland* 4250, Sep, Mexico: Guanajuato: Santa Rosa (P-Bonpl.; IT: US-2907467 (fragm. & photo ex P)).

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (314, as *Panicum*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (483), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (468, Fig. 250).

Illustrationen: *Systematic Botany* (31 : 667 (2006)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart or weich haarig. Halme aufrecht, 30–80 cm lang, am Grunde angeschwollen, bilden eine eiförmige Knolle. Halmknoten kahl. Blattscheiden glatt or vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite 25–60 cm lang, 3–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 20–50 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 10–25 cm lang. Rispenäste gebogen, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–5 mm Länge, rau, Spitze becherförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, stumpf, 3.5–4.2 mm lang, 1.2–1.4 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.2–4 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien (*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Australien. New South Wales (*). Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona, Nevada. New Mexico, Texas. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika. Guatemala, Honduras, Nicaragua. Kolombien, Ecuador. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Puebla, Tlaxcala. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, Neuvo Leon, San Luis Potosi, Tamaulipas, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Zygochloa paradoxa (R.Br.) S.T.Blake. *Univ. Queensland Dept. Biol. Pap.*1(19): 7–8, t. 3. 1941.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia: loc. nulla indicatio loci V. stationalis, *Sturt s.n.* Basionym oder ersetzt Namen: *Neurachne paradoxa* R.Br., *Exped. Centr. Austral.* 2: App. 89 (1849). T: Australia: loc. nulla indicatio loci V. stationalis, *Sturt s.n.*.

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (498, Fig. 428), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (403), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (440), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.1243 & 1244 (1877) as *Spinifex*), *Univ. Queensland Dept. Biol. Pap.* (1(19); 12, Pl.3 (1941)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme geknickt aufsteigend, 100–150 cm lang, 4–8 mm im Durchmesser, holzig. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite 3–30 cm lang, 2–10 mm breit. Diözisch, zweihäusig.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, kugelförmig, 2.5–3.5 cm Länge.

Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 1 fruchtbaren Ährchen, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola ausgedehnt (3 bracts), eiförmig (toothed), 1–2 cm Länge, derbhäutig. Blütenstandsstiel abgliedernd, abgliedernd unterhalb der obersten Scheide. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz oder zugespitzt, 6–10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–10 mm lang, verhärtet, gelb, glänzend, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 4–4.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 3 mm lang.

Männlicher Blütenstand ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand ein umscheideter zusammengesetzter Kopf. Männliche Ährchen ähnlich den weiblichen aber weniger entwickelt, 2 blütig, lanzettlich, 7–8 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Zentral, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.